

AUS DEM INHALT

- :: Schulpflegschaft
- :: Schulpflegschaft
- :: GG Persönlich
- :: Exkursion ins Neandertal
- :: Es tut sich etwas am Bootshaus

Aktuelle Termine finden Sie im Internet unter
www.gymnasium-gerresheim.de

GG TERMINE 2021/22

Dienstag, 16.11.2021

Nachschreibtermine SI / SII, 8 - 14 Uhr
Fachkonferenzen - 3. Block: Lt, Ph, Ek,
Ge, Sw, Bi, Mu - 17 Uhr

Freitag, 19.11.2021

- ABGESAGT - Oldie-Night (Aula)

Samstag, 27.11.2021

Tag der offenen Tür, 9 - 14 Uhr

Donnerstag, 23.12.2021

Q 2 - Ende 1. Schulhalbjahr

Montag, 10.01.2022

Nachschreibtermine SI / SII, 8 - 14 Uhr

Dienstag, 11.01.2022

Nachschreibtermine SI / SII, 8 - 14 Uhr

Donnerstag, 13.01.2022

Neue Klassen 5 - Informationsabend,
19 Uhr, Aula

Freitag, 21.01.2022

Q 2 - Ausgabe der Laufbahnbescheinigungen,
14.00 Uhr, Aula

Freitag, 28.01.2022

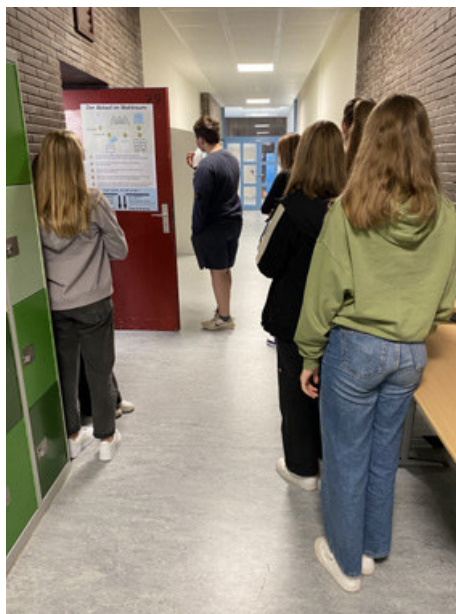
SI / SII - Zeugnisausgabe

Mittwoch, 09.02.2022

Elternsprechtag, 14 Uhr - 18 Uhr



Juniorwahl am GG



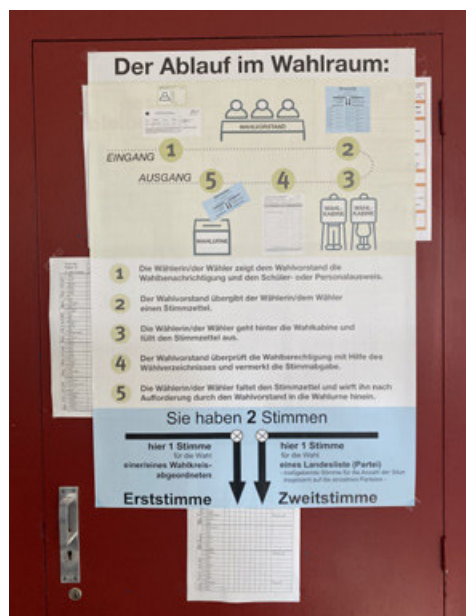
Die Juniorwahl ist ein handlungsorientiertes Konzept zur politischen Bildung an weiterführenden Schulen und möchte das Erleben und Erlernen von Demokratie ermöglichen. Im Rahmen von Landtags-, Bundestags- und Europawahlen werden Lehrkräfte und Schüler*Innen von uns dabei unterstützt, eine realitätsgetreue Wahlsimulation an ihrer Schule zu organisieren und durchzuführen. Dazu gehören auch die Vor- und Nachbereitung der Wahl im Rahmen des Politik- und SoWi-Unterrichts. Das Gymnasium Gerresheim hat anlässlich der Bundestagswahl am 26. September 2021 bereits zum wiederholten Male an der Juniorwahl teilgenommen.

KERSTIN HASBACH

Fortsetzung nächste Seite ►



JUNIORWAHL 2021



Juniorwahl 2021

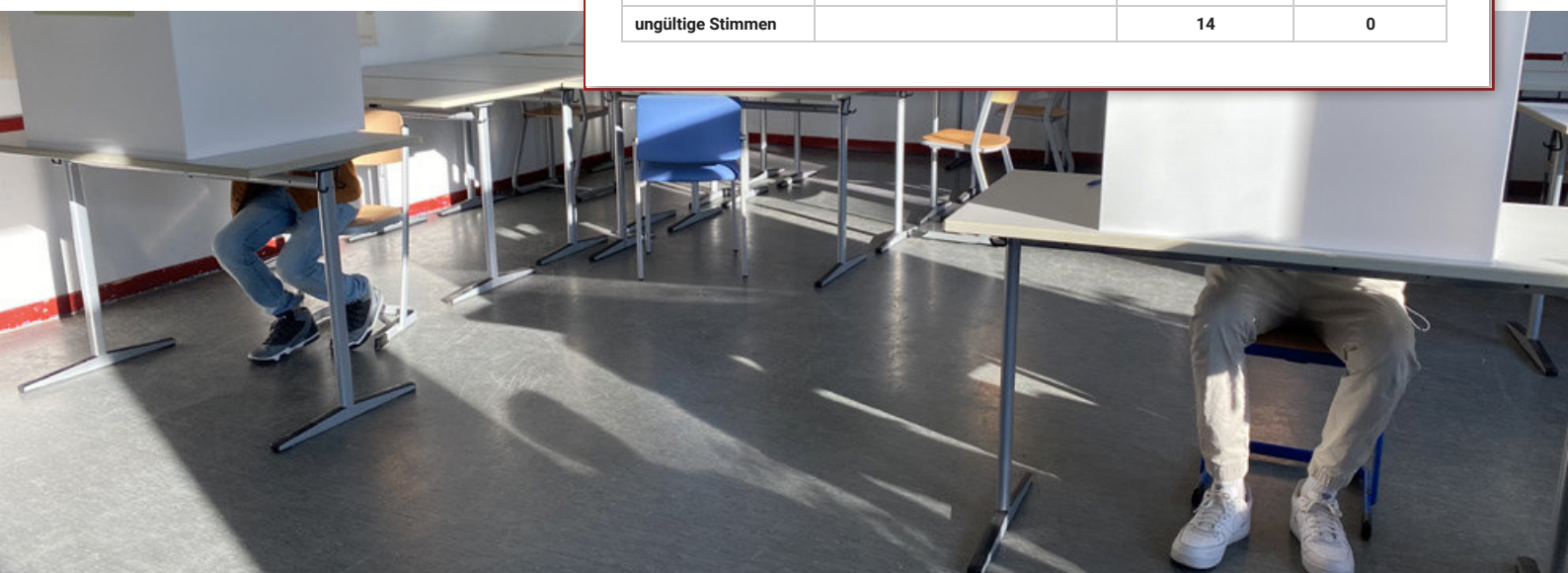
Wahlergebnis GG

Anzahl der Wahlberechtigten: 797

Anzahl der abgegebenen Stimmen: 730

Wahlbeteiligung: 91,59%

Parteien	Erststimme		Zweitstimme
	Direktkandidat/in	Anzahl Stimmen	Anzahl Stimmen
CDU	Jarzombek, Thomas	173 (23,7%)	110 (15,1%)
SPD	Martens, Zanda	89 (12,2%)	106 (14,5%)
FDP	Dr. Strack-Zimmermann, Marie-Agnes	104 (14,2%)	127 (17,4%)
AfD	Kraljić, Andrea	10 (1,4%)	11 (1,5%)
GRÜNE	Hartmann, Frederik F.	218 (29,9%)	233 (31,9%)
DIE LINKE	Born, Helmut	49 (6,7%)	40 (5,5%)
Die PARTEI	Knichala, Jan	40 (5,5%)	31 (4,2%)
Tierschutzpartei	---	---	25 (3,4%)
PIRATEN	---	---	5 (0,7%)
FREIE WÄHLER	Harting, Burkhard	1 (0,1%)	2 (0,3%)
NPD	---	---	0
ÖDP	---	---	1 (0,1%)
V-Partei³	---	---	0
Gesundheitsforschun g	---	---	1 (0,1%)
MLPD	Straif, Paul	6 (0,8%)	5 (0,7%)
Die Humanisten	---	---	3 (0,4%)
DKP	---	---	1 (0,1%)
SGP	---	---	0
dieBasis	Bachmann, Susanne	2 (0,3%)	2 (0,3%)
Bündnis C	---	---	0
du.	---	---	2 (0,3%)
LIEBE	---	---	0
LKR	Lindermann, Nadin	1 (0,1%)	0
PdF	---	---	1 (0,1%)
TEAM TODENHÖFER	---	---	5 (0,7%)
Volt	Scharpenberg, Jennifer Katharina	18 (2,5%)	17 (2,3%)
Einzelbewerber	Baumanns, Lara	5 (0,7%)	---
ungültige Stimmen		14	0



SCHULENTWICKLUNG

Schulgipfel am GG am 28. September 2021

Offener Austausch zum Lernzeitkonzept

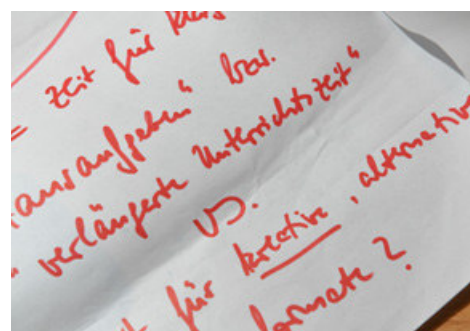
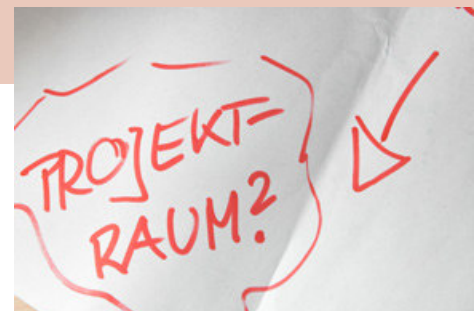
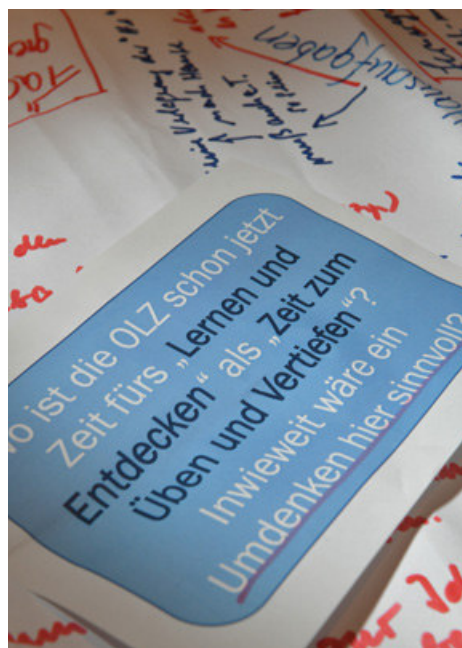
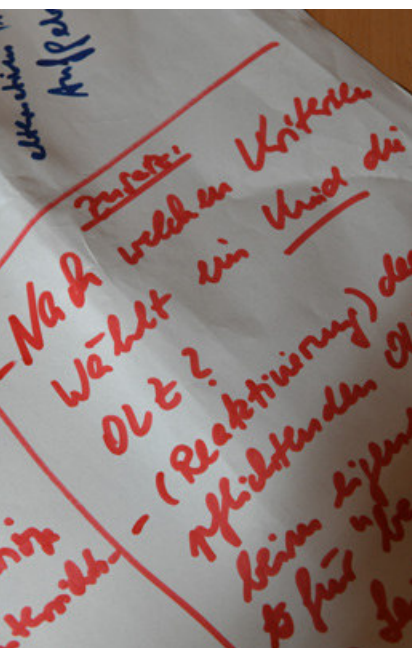
Seit einem Jahrzehnt gibt es am GG das Konzept der Lernzeiten, unserem Modell, selbstreguliertes Arbeiten zu ermöglichen und unseren Schüler*innen Zeit zu geben, die im Rahmen des Ganztags anfallenden Schularbeiten anzufertigen.

Immer wieder sind die Lernzeiten im Laufe der Zeit begutachtet und weiterentwickelt worden. Auch gegenwärtig stellen wir uns diesem Prozess, am 28. September etwa im Rahmen eines Schulgipfels, zu dem Eltern, Schüler*innen und Kolleg*innen eingeladen waren. Im Vordergrund stand dabei der offene Austausch über Erfahrungen mit und Potentiale der Lernzeiten. Der Zeitpunkt war günstig. Denn mit der Einführung des neuen Faches Informatik in der Erprobungsstufe muss das bisherige OLZ-Angebot ab dem kommenden Sommer neu organisiert werden, besser und möglichst noch motivierender für Schüler*innen. Denn Lernzeiten können viel mehr sein, als „Hausaufgabenbetreuung“. Sie können und sollen Unterricht unter anderen Vorzeichen sein, wichtige Etappen für die Förderung von Selbstständigkeit und Lernerfolg der Schüler*innen – sofern Organisation und Inhalte stimmen, wie Milan Haase, abgeordneter Lehrer am GG und im Bildungsministerium Referent für den Bereich „Zukunftsschulen“, in seinem Eingangsvortrag anschaulich betonte.

Im Anschluss war es an den anwesenden Elternvertreter*innen und Kolleg*innen, in den Austausch über ihre Erfahrungen mit und Erwartungen an gute Lernzeiten zu treten. Schülervertreter*innen waren der Einladung leider nicht gefolgt, doch auch so wurde beim Schulgipfel rasch und deutlich sichtbar: Ohne Lernzeiten wäre eine Ganztagsschule wie die unsere nicht denkbar. Sie sind ein Kern unserer pädagogischen Arbeit und leisten einen wesentlichen Beitrag zur Erweiterung der (Selbst-) Kompetenzen unserer Schüler*innen. Die Praxis aber wird je nach Perspektive sehr unterschiedlich wahrgenommen und Weiterentwicklungen sind dringend notwendig. Dies gerade mit Blick auf das Maß an Selbstbestimmtheit der Schüler*innen und die Qualität der Lernzeiten als Unterricht unter anderen Vorzeichen.

Als Teil dieses ebenso notwendigen wie vielversprechenden Prozesses hat der Schulgipfel in dieser Hinsicht bereits wichtige Erkenntnisse geliefert. Diese zu systematisieren und abzusichern wird nun Aufgabe einer größer angelegten Evaluation sein, deren Entwicklung und Durchführung in den kommenden Monaten ansteht.

BASTIAN POLLMANN



SCHULENTWICKLUNG

Ein Jahr in einem Heft

Das vergangene Schuljahr war in vielerlei Hinsicht ein besonderes, eines, das niemand so schnell vergessen wird. Eine gute Möglichkeit, diese Erinnerung zu stützen, stellt das Jahrbuch unserer Schule dar. Erstellt wird es von uns, Schüler*innen und Kolleg*innen am Gymnasium Gerresheim, produziert von „Energy – Imaging across Schools“. Wenn Sie diese Arbeit würdigen und eine bleibende Erinnerung erwerben möchten, kaufen Sie gerne das Jahrbuch. Auf Wunsch können Sie natürlich auch zusätzliche Exemplare erwerben. Schreiben Sie dazu einfach eine Mail: bastian.pollmann@schule.duesseldorf.de

BASTIAN POLLMANN



SCHULENTWICKLUNG

Beratung und Begleitung vor Ort



Team „Beratung und Begleitung“: v.l.n.r.: Lenore Smidderk, Susanne Schiller, Manfred Seidel, Corinne Spickmann

Liebe Schulgemeinde,

wir beraten und begleiten Euch/Sie gern bei Fragen des Lebens und Lernens in der Schule und darüber hinaus.

LERNEN

Wenn es mit dem Lernen irgendwie einfach nicht klappt, weil

- du dich nicht konzentrieren kannst,
- du dich schnell ablenken lässt,
- es einfach zu viel für dich ist,
- dir vor Nervosität in Klassenarbeiten nichts mehr einfällt,
- andere dich auslachen und du dich schon nichts mehr traust,

dann komm doch zum Lerncoaching und finde gemeinsam mit uns eine Lösung, die dir wieder ein gutes Gefühl beim Lernen gibt!

Susanne.Schiller@schule.duesseldorf.de
Lenore.Smidderk@schule.duesseldorf.de

LEBEN

Wenn es in der Schule einfach nicht gut läuft, weil

- du dich in der Klasse einfach nicht richtig wohlfühlst,
- es zuhause Probleme gibt, die dir Sorgen machen,
- du immer müde bist,
- es Menschen gibt, die dich ständig nerven,
- du morgens kaum aufstehen magst,
- etwas Schlimmes passiert ist,
- du jemanden zum Reden brauchst,

dann komm doch zur Beratung, um deinen Weg aus der Situation heraus gemeinsam mit uns zu finden. Auch Eltern und Kolleg*innen können uns jederzeit ansprechen.

Corinne.Spickmann@drk-duesseldorf.de
Manfred.Seidel@schule.duesseldorf.de
Thilo.Weiland@schule.duesseldorf.de

SCHULENTWICKLUNG

Wir sind „die Neuen“ Schulpflegschaft im Schuljahr 2021/2022

Bereits in der letzten GG INSIDE hatte das bisherige Schulpflegschaftsteam angekündigt, sich aus der leitenden Funktion der Schulpflegschaft zurückziehen zu wollen. Es mussten also für die Neuwahlen im September Nachfolger gefunden werden, die mit ebenso großem Spaß und Engagement die vielschichtigen Tätigkeiten und Themen der Schulpflegschaftsarbeit aufgreifen und fortführen wollen. Um dem neuen Schulpflegschaftsteam einen bestmöglichen Start in die umfangreichen Aufgaben und Themen zu ermöglichen sowie sicherzustellen, dass das bisher Erreichte adäquat fortgeführt wird, wurde der Elternvorstand erstmalig um einen Beirat erweitert. Der Beirat wird für ein Jahr unterstützend tätig sein und setzt sich aus dem bisherigen Schulpflegschaftsteam Markus Francke, Jutta Neumann und Katrin Fiebiger zusammen.

Der neue Schulpflegschaftsvorsitzende am GG für das Schuljahr 2021/2022 ist Alexander Engemann, zusammen mit seinen Vertreterinnen Stella Fühles-Vincent, Wiebke Heinel und Bianca Ries.

Alexander Engemann

Der 44-Jährige ist seit 15 Jahren als Rechtsanwalt tätig und hat eine Tochter in der 7. Klasse. Zuvor engagierte er sich im Elternbeirat des katholischen Kindergartens in Knittkuhl und als Klassenpflegschaftsvorsitzender in der Grundschule Knittkuhl wie auch in der dortigen OGS als Elternvertreter. Insbesondere das weitere Voranbringen der Digitalisierung im Schulgeschehen sieht er als Aufgabenschwerpunkt und Motivation.

Stella Fühles-Vincent

Die 52-jährige Versicherungskauffrau hat einen erwachsenen Sohn und eine Tochter in der 7. Klasse. Bereits in der Vergangenheit hat sie sich bei ihrem Sohn und ihrer Tochter in der Schulpflegschaft engagiert.

Wiebke Heinel

Die 50-jährige Diplom-Kauffrau hat einen Sohn in der 8. Klasse und war bereits im Kindergarten und im Sportverein ehrenamtlich tätig. Ihr Wunsch, sich verstärkt im GG zu engagieren und ihre Unterstützung anzubieten, resultiert vor allem aus der Pandemiezeit, in der der Schulbetrieb nicht immer so rund wie gewohnt lief und allen Mitgliedern der Schulgemeinde gleichermaßen viel abverlangt hat.

Bianca Ries

Die 45-jährige IT-Analystin hat zwei Söhne in der 5. Klasse und hat bereits in der Grundschule Erfahrung als Elternsprecherin sammeln können.

„Wir wünschen uns, die herausragende Arbeit des bisherigen Teams erfolgreich fortzusetzen und freuen uns auf eine gemeinsame spannende Zeit!“

Erreichbar sind wir wie gewohnt unter der Mail-Adresse schulpflegschaft@gymnasium-gerresheim.de



Das neue Team mit Beirat v.l.n.r.:

Bianca Ries, Jutta Neumann (Beirat), Alexander Engemann, Wiebke Heinel, Markus Francke (Beirat), Katrin Fiebiger (Beirat), Stella Fühles-Vincent

PERSONALIA



Schulsozialarbeit

Corinne Spickmann

Mein Name ist Corinne Spickmann und ich bin die Schulsozialarbeiterin am Gymnasium Gerresheim. Meine Aufgaben an der Schule sind die Beratung, die Prävention, das Vernetzen und die Projektarbeit. Außerdem stehe ich auch den Lehrkräften beratend zur Seite. Ich unterstütze Euch bei Konflikten mit anderen Schüler*innen, Lehrkräften, der Familie oder anderen Personen. Auch bei psychischen, gesundheitlichen oder bei allem, was sonst noch auf dem Herzen liegt, bin ich beratend und vermittelnd da. Die Schulsozialarbeit findet ihr außerdem bei Angeboten der Prävention und im Bereich der Projektarbeit, wo ich, angelehnt an die Bedarfe der Schulgemeinde, neue Projekte und Angebote ins Leben rufe.

Kontakt: Corinne.Spickmann@drk-duesseldorf.de

UNSERE SCHULGEMEINDE

RAPHAEL FLASKAMP

GG PERSÖNLICH

NEUE
RUBRIK

Schule ist so viel mehr als nur Büffeln und Pauken. Und dennoch begegnen sich die Menschen hier in erster Linie in ihren alltäglichen Rollen als Lehrkraft/ Schüler*in/Hausmeister/ Elternvertreter*in/Mensa-Mitarbeiter*in/Sekretärin etc.

In dieser neuen Rubrik möchten wir von nun an regelmäßig Mitgliedern unserer Schulgemeinde die Gelegenheit geben, außerschulische Facetten zu zeigen, die diesem Menschen wichtig sind und die vielleicht auch direkt oder indirekt die Mitwirkung im Schulbetrieb beeinflussen.

Den Auftakt macht Schulleiter Raphael Flaskamp:

Jeder weiß oder ahnt, welche vielfältigen Aufgaben er schulintern wahrnimmt. Gleichzeitig gibt es – hoffentlich trotz aller Arbeit – auch ein Leben außerhalb der Schule.

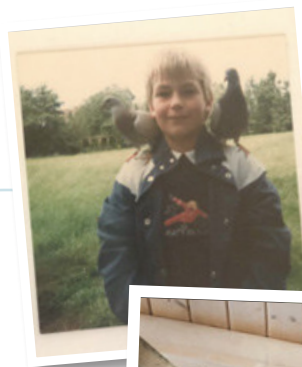


Herr Flaskamp, Ihr Auto steht frühmorgens als eines der ersten auf dem Parkplatz und oftmals verschicken Sie auch noch abends oder am Wochenende schulische E-Mails: Bleibt da noch Zeit für Hobbies oder ein ausgiebiges privates Leben?

Raphael Flaskamp: Ich arbeite gerne und mit unserem engagierten Team meistern wir viele Herausforderungen, nicht nur aber insbesondere auch in diesen verrückten Corona-Zeiten. Und angesichts der beruflichen Anstrengung ist es für mich wichtig, im Privaten Kraft zu tanken. Eigentlich müsste ich mal wieder mehr Sport treiben, aber Körper und Geist freuen sich auch sehr auf ruhige Stunden auf dem Sofa, wo ich dann Zeitungen oder historische Romane und Dokumentationen lese. Und zur Bewegung werde ich dann durch Stella, unseren kleinen Hund, animiert.

Was ist Ihnen außerhalb des Schullebens noch wichtig?

Hier gibt es viele Seiten, aber ein ausgeprägtes Element ist sicherlich meine Naturverbundenheit und meine Tierliebe. So engagiere ich mich jeden Mittwochnachmittag im Düsseldorfer Tierschutzverein und arbeite bei der Betreuung des Gerresheimer Brieftaubenschlags mit, den der Tierschutzverein direkt hinter dem Bauhaus betreibt.



Stella haben wir auch schon bei uns in der Schule gesehen: Welche Bedeutung hat der Hund für Sie? Ist es nicht eher eine weitere Aufgabe, die Sie wahrnehmen müssen, denn so ein Hund benötigt ja auch viel Aufmerksamkeit?

Ich persönlich mag genau solche Aufgaben, bei denen ich mich kümmern kann. Und Stella ist sehr zutraulich und pflegeleicht: Im Gegensatz zu ihrem Herrchen verliert sie zum Beispiel keine Haare ;-). An manchen

Tagen kann ich den kleinen Hund sogar mit ins Büro nehmen, wo er dann von Frau Panneck mit Leckerlis verwöhnt wird. Das Beeindruckende an diesem Hund ist, dass Stella sogar dem pubertierenden Jugendlichen ein Lächeln ins Gesicht zaubert. Hunde können zur Entspannung der (Lern-) Atmosphäre beitragen: Es wäre schön, diesen Gedanken weiterzuentwickeln, sodass wir mal einen ausgebildeten Schul-Hund bekommen könnten.



UNSERE SCHULGEMEINDE



**Brieftauben? Im Ernst?
Bezeichnet man diese
Tiere im Volksmund nicht
als Ratten der Lüfte?**

Brieftauben haben leider oftmals einen schlechten Ruf, doch es sind im Grunde sehr beeindruckende und schöne Tiere, wenn sie artgerecht gepflegt werden. Ich

stamme aus einer Brieftaubenzüchterfamilie und hatte schon als Kind eigene Tauben, für die ich verantwortlich war. Und im Gegensatz zu uns Menschen, die ohne Google Maps oder ein Navigationsgerät aufgeschmissen wären, findet eine Brieftaube beispielsweise auf einem Wettflug von Paris nach Düsseldorf dank ihrer Orientierung am Erdmagnetfeld und am Sonnenstand in der Regel schnell nach Hause zurück, weshalb Tauben früher ja unter anderem auch im Post- und Kommunikationswesen unverzichtbar waren.

Aber nicht alle Brieftauben finden auf einem Wettflug nach Hause zurück und diese Tiere bzw. ihre Nachkommen sitzen dann in der Stadt und verdrecken die Gebäude, oder?

Ja, das ist richtig. Und genau daraus resultiert mein Engagement im Tierschutzverein: Unser Ziel muss es sein, diese Tiere an einem geeigneten Ort (also in einem Taubenhaus) sesshaft zu machen, sie mit artgerechtem Futter zu versorgen, sie zu pflegen und durch eine Geburtenkontrolle den Zuwachs der Stadttauben-Population zu reduzieren. Hierfür tauschen wir die im Taubenhaus gelegten Eier gegen täuschend echte Attrappen aus Porzellan aus, die von den Elterntieren weiter bebrütet werden, aus denen aber eben kein Nachwuchs schlüpfen wird. Das ist eine erfolgreiche Strategie auch im Sinne des Tierschutzes, wenn man bedenkt, dass ein Taubenpaar im Jahr 8 - 10 Nachkommen in die Welt setzen könnte. Und das Schöne an dieser Aufgabe ist es, zu sehen, wie sich eine artgerechte Haltung und Pflege positiv auf die Tiere auswirkt. Die Tauben kennen mich und meine Kollegin inzwischen gut und viele sind ganz zutraulich geworden. Diese Tierliebe ist eine wichtige Facette meiner Persönlichkeit und gibt mir viel Kraft für die Arbeit bei uns in der Schule.

Herzlichen Dank für das Gespräch, Herr Flaskamp.



AUS DEN KLASSEN UND STUFEN

mein job! dein job?



Die Planung für die nächsten Berufsorientierungstage des Gymnasium Gerresheim und des Marie-Curie-Gymnasiums ist in vollem Gange.

Sie sollen in der Zeit vom 25. bis 27.01.2022 nach Möglichkeit wieder in Präsenz stattfinden. Obwohl die letzte Veranstaltung im Juni 2021 erfolgreich per Videokonferenz durchgeführt wurde, soll nun wieder an das vorherige Konzept angeknüpft werden. Entsprechend werden derzeit die 3 Abende jeweils vor Ort in den beiden Gymnasien coronakonform geplant. Unterstützt wird der Arbeitskreis nun auch durch neue Mitglieder aus der Elternschaft des Marie-Curie-Gymnasiums.

Das Auswahlgremium, welches die Referent*innen für die Abende festlegt, freut sich außerdem über Unterstützung von jeweils 2 Schüler*innen aus den beiden Schulen. Dadurch können die Schülerwünsche unmittelbar abgefragt werden.

Es haben sich bereits wieder viele Eltern bereit erklärt, ihre beruflichen Werdegänge vorzustellen. Da sich die Schüler*innen explizit auch Eltern mit Ausbildungsberufen sowie junge Berufseinsteiger wünschen, wurden diesmal von den Mitgliedern des Arbeitskreises zusätzlich potentielle Referent*innen gezielt angesprochen.

Bei der Auswahl der Referent*innen wird somit versucht, ein möglichst breites Berufsspektrum abzubilden. Jeweils 5 Referent*innen werden einzelnen Berufsgruppen zugeordnet, so dass die Schüler*innen die Möglichkeit haben, sich Vorträge aus ganz unterschiedlichen Berufsfeldern auszusuchen. Das Programm für die Veranstaltung im Januar 2022 soll bis zum Ende des Jahres stehen.

DANIELLE KOCH

AUS DEN KLASSEN UND STUFEN

Exkursion ins Neandertal



Neandertaler im Anzug

Am 24.9.2021 fuhr die Klasse 6e mit den beiden Klassenlehrerinnen Frau Steffen und Frau Bessel zu einer Exkursion ins Neanderthal-Museum. Hier sollte das im Geschichtsunterricht erworbene Wissen über die Steinzeit am „Originalschauplatz“ vertieft, veranschaulicht und ausgetestet werden.

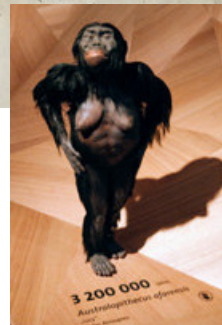
Christabell Benewaa und Laura Gröger aus der 6e berichten von dem Geschichtsausflug:
Wir wollen euch von unserer Exkursion ins Neandertal erzählen. Dorthin fuhren wir mit der Bahn und nach einem kurzen Fußmarsch ist unsere Klasse am Museum angekommen. Dort bekamen wir Kopfhörer, um die Museumsführerin besser verstehen zu können. Zu Beginn der Führung sahen wir zunächst unsere Vorfahren: Lucy (Foto 1), den Turkana-Boy und die Neandertaler. Dann wurde uns ein Werkzeugtisch gezeigt (Foto 2) auf dem dargestellt war, über welche handwerklichen Fähigkeiten die Neandertaler bereits verfügten. Auch die Kunst des Feuermachens mit Feuerstein und Katzenschweif wurde uns gezeigt. Sehr beeindruckt hat uns die „steinzeitliche Trinkflasche“ (Foto 3) – nämlich eine Schweineblase und das lebensgroße Bison.



2



4



1



3



5

Auch sehr interessant war die Rekonstruktion einer Szene, in der eine Oma ihrem Enkel Geschichten erzählt hat. Tatsächlich waren die Neandertaler bereits in der Lage, durch Sprache Wissen zu vermitteln.

Nach dem Museumsaufenthalt ging es direkt weiter zu der Steinzeitwerkstatt. Hier wurde die Klasse in 2 Workshops aufgeteilt: „Auf der Jagd“ und „Steinzeitamulett“. Wir waren bei dem Workshop „Auf der Jagd“. Dort lernten wir, wie Waffen hergestellt, gejagt oder mit Speeren geworfen wurde. Auch wir durften mit Pfeilen und anschließend einer Pfeilschleuder werfen (Foto 4). Allerdings war unsere Trefferquote nicht sehr erfreulich. Im anderen Workshop, so berichteten die Mitschüler, wurden wunderschöne Ketten hergestellt – natürlich mit der Technik aus der Steinzeit (Foto 5).

Anschließend konnten wir uns leider nur noch sehr kurz auf dem tollen Spielplatz am Museum austoben, bevor wir mit der Bahn zurück nach Gerresheim fuhren.

CHRISTABELL BENEWAA & LAURA GRÖGER, 6E

AUS DEN KLASSEN UND STUFEN

Robotik AG



In der Robotik AG programmieren wir Roboter verschiedener Art mit dem Programm **Lego Mindstorms**. Das Programm besteht aus einer großen Fläche auf dem Bildschirm, auf der Programmblöcke sind. Auf dieser setzt man die „Bausteine“ mit den verschiedenen Funktionen, damit der Roboter fahren oder mit Sensoren Dinge erkennen kann.

So kann der programmierte Roboter dann z.B. einparken, im Kreis fahren, Linien folgen oder durch eine Steuerung mit Geräuschen schnell oder langsam fahren.

Das fertige Programm muss man auf den Roboter laden und ausprobieren. Wenn das Programm einen Fehler hat, muss man den Fehler suchen, korrigieren und neu auf den Roboter laden.

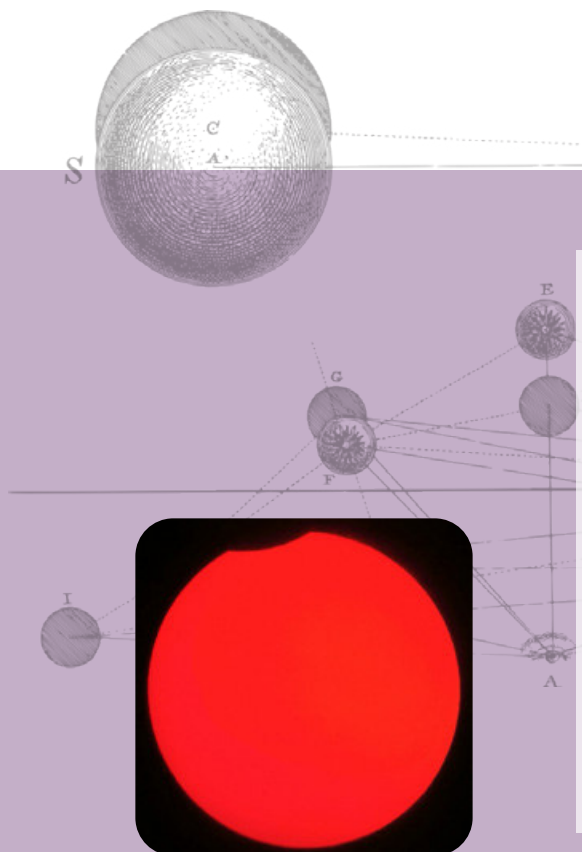
JOHANNA KORAC UND CHARLOTTE STÖCKMANN (6B)

Erste Hilfe am GG

Seit Jahren sind am GG die Schulsanitäter*innen sehr **engagiert und aktiv**. Es sind Schüler*innen ab der achten Klasse, die erst ein Jahr ausgebildet werden und dann zu „Einsätzen“ zum Wohl der Mitschüler*innen gerufen werden. Sie trösten, kleben Pflaster, legen Verbände an und betreuen vor allem auch durch Menschlichkeit. Es werden immer wieder neue Schulsanitäter*innen ausgebildet und die kommen dann auch bei Schulfesten, großen Veranstaltungen und Präsentationen zum Einsatz.

In Vordergrund stehen immer der Spaß und die angewandte Praxis, so wird es immer lebendig.

PETER SCHOLZ



Astronomie AG

Gestartet sind wir mit Experimenten zur Kraterbildung auf Planeten und Monden: mit einem Gemisch aus Sand, flüssigem Wachs und Wasser wurde Magma simuliert, in das wir kleine Körper fallen ließen. Die Versuche werden demnächst weitergeführt. Mit dem schuleigenen LUNT-Sonnenteleskop konnte die partielle Sonnenfinsternis am 10. Juni beobachtet werden. Am 8. Oktober konnten einige Schülerinnen und Schüler (mit Eltern und Geschwistern) im Observatorium des „snh“ in Hochdahl Jupiter und einige seiner „großen“ Monde sowie den Ringplaneten Saturn beobachten. Ähnliche Aktivitäten sollen auch zukünftig stattfinden, sofern die Wetterbedingungen dies zulassen.

DR. JOACHIM WALLASCH

AUS DEN KLASSEN UND STUFEN

Tier FG

Endlich sind nun unsere geliebten Wüstenrennmäuse Johnny und Dobby aus der Ferienbetreuung wieder in der Schule angekommen und durften direkt in ihr neues Gehege einziehen.

An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön an Mia (8c) und ihre Familie für die fürsorgliche Betreuung während der langen Corona-Zeit.

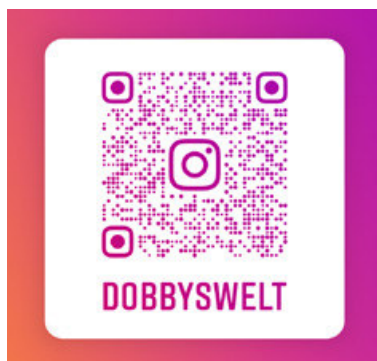
Aktuell wohnen im Biologieraum A108 Stabschrecken, Marmormolche, Garnelen und Rennmäuse. Unser nächstes Projekt in der Tier FG besteht in der Gestaltung eines Aquaterrariums für unsere beiden Marmormolche.

LARA BOCK



Weitere Bilder von den Tieren

gibt's auf Instagram:



AUS DEN KLASSEN UND STUFEN

Englisch Culture Club AG



In der Englisch Culture Club AG machen wir alle **möglichen Sachen**. Der Lehrer fragt uns, welches Thema wir bearbeiten möchten. Von da an dürfen wir frei entscheiden. Zum Beispiel haben die anderen Kinder und ich gerade das Thema Halloween bearbeitet, weil Halloween ja vor der Tür stand. Wir schauen uns Filme an, bearbeiten spannende Arbeitsblätter und wir unterhalten uns auf Englisch.

ELISABETH HELLWICH, 7A

Re-Fashion AG – nachhaltig Neues kreieren

Der Kleiderschrank quillt über, keiner weiß mehr, wohin mit seinen Klamotten, manchmal ist ein Kleidungsstück nur ein wenig kaputt oder verfärbt, aber man hängt immer noch an der Hose oder dem Pulli. Was tun?

Die Teilnehmer*innen der Re-Fashion AG bei Frau Kraus haben sich überlegt, etwas nachhaltiger mit Sachen umzugehen und Kleidung, die man nicht mehr möchte, anders zu verwenden. So versuchen wir seit diesem Schuljahr, aus Jeanshosen z. B. Miniröcke zu machen oder aus verschiedenen anderen gestifteten Pullis, Kleidern, Röcken, T-Shirts zum Beispiel Taschen oder neue Oberteile zu kreieren.

Das ist ganz schön anstrengend und man muss sehr geduldig sein, denn als Erstes steht das „Auftrennen“ der Nähte an, sodass man dann die neuen Nähte mit Nahtzugaben verschließen kann.

Einige bringen ihre Nähmaschinen mit und dank Herrn Kirchhoff haben wir ein neues Bügelbrett gestiftet bekommen, von einer Mutter sogar ein kleines Reisebügelleisen.

Wer also auch einen Kleiderschrank hat voll mit Klamotten, die nicht mehr angezogen werden: Einfach waschen und dienstags nach der Mittagspause zu uns in die BÜM-Räume bringen oder bei Frau Kraus im Lehrerzimmer abgeben.

KATHARINA KRAUS



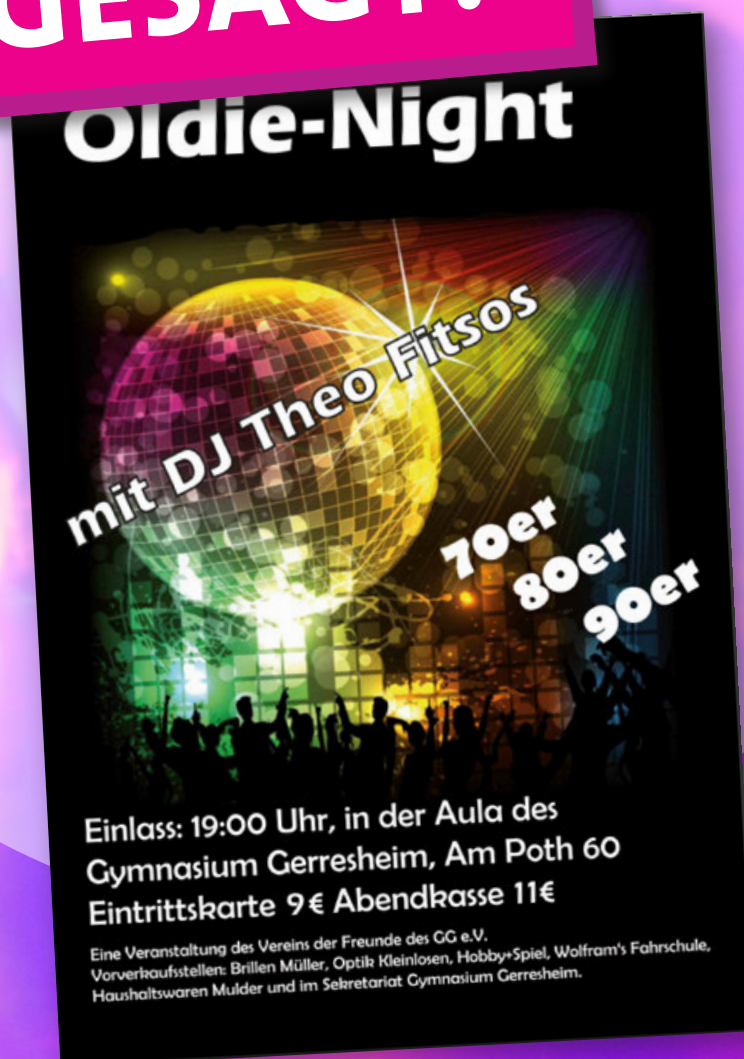
VEREIN DER FREUNDE UND FÖRDERER DES GG (VDF)

19.11.2021

Save the date!!!

Wir freuen uns, in die Planungen für die
nächste Oldie-Night einsteigen zu können.
Reservierung...

ABGESAGT!

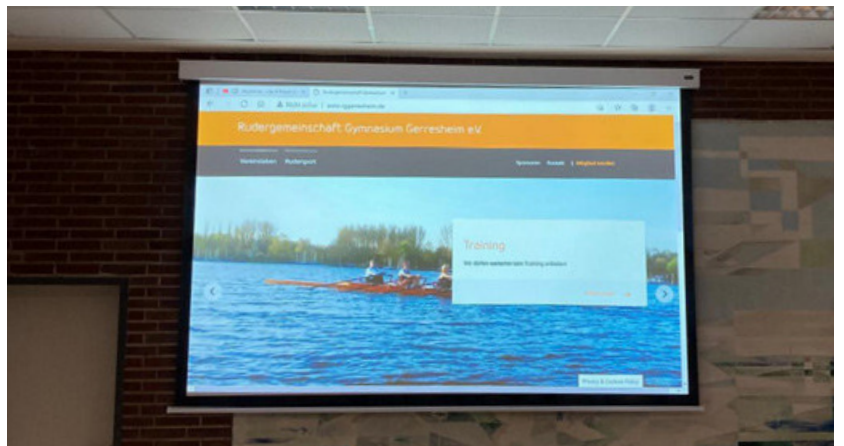


Es tut sich etwas am Bootshaus

In dieser Saison haben wir einige Anschaffungen getätigt und Erneuerungen am Bootshaus gemacht:

- Es wurden neue Rauchmelder, Feuerlöscher, Notausgangsschilder und Erste-Hilfe-Kästen angebracht.
- Die alte Heizung wurden gegen eine neue getauscht.
- Im Klassenraum wurde ein fester Beamer und eine Leinwand installiert. Eine Markise über der Terrasse dient als Abdunkelung.
- Es wurden neue Bierzeltgarnituren angeschafft.
- Ein Elektroboot unterstützt die Trainer*innen und die Lehrer*innen bei der Begleitung des Trainings bzw. Schulunterrichts.

ANNE WEBER



RUDERGEMEINSCHAFT GYMNASIUM GERRESHEIM (RGG)



Familientag an der Rennbahn

Um für die RGG ein bisschen Werbung zu machen, folgten wir der Einladung der Rennbahn, am Familientag teilzunehmen. Mit zwei Ergos im Vereinsbus machten wir uns am 29.8.2021 auf den Weg zur Rennbahn in Grafenberg. Dort bauten wir, trotz des starken Regens, einen kleinen Stand auf. Da uns leider das Wetter einen Strich durch die Rechnung gemacht hat, blieb es bei einigen wenigen Besuchern.

ANNE WEBER



RUDERGEMEINSCHAFT GYMNASIUM GERRESHEIM (RGG)

Nachwuchs gesucht:

Wir möchten alle Schülerinnen und Schüler der Klassen 5, 6 und 7 herzlich zu unserem Wintertraining einladen. Samstags könnt ihr von 10.30 bis 12.30 Uhr in der kleinen Sporthalle am Poth mit uns eure Ausdauer, Kraft, Koordination und Beweglichkeit in verschiedenen Zirkeltrainings trainieren. Auch das ein oder andere Spiel zu Beginn oder Ende des Trainings warten auf euch. Jeden Sonntag von 14.00 bis 16.30 Uhr trainieren wir am Bootshaus. Normalerweise geht es im Ruderboot auf den See, bei schlechtem Wetter oder zu kalten Temperaturen werden die Ruder-Ergometer im Klassenraum genutzt. Natürlich sind auch Interessierte aus den höheren Jahrgangsstufen willkommen! Eine Anmeldung zum Training ist nicht notwendig, packt eure Sportsachen ein und kommt einfach vorbei. Bitte beachtet die aktuellen Regelungen für die Trainings, die ihr auf unserer Webseite unter www.rggerresheim.de/training findet.

ANNE WEBER



RUDERGEMEINSCHAFT GYMNASIUM GERRESHEIM (RGG)

Trainingslager trotz/ statt/mit Corona

Halb zehn morgens in Düsseldorf, alle Teilnehmer*innen des diesjährigen Trainingslagers der RGG kamen mehr oder minder pünktlich am Bootshaus an. Der erste Akt am Morgen: Testen! Denn auch wenn es in diesem Jahr endlich wieder ein Trainingslager bei der RGG gab, musste es etwas anders als gewohnt ausfallen. Auch hier hat Corona seine Spuren hinterlassen, doch dem Virus zum Trotz haben wir das Beste daraus gemacht.

Mit fast 20 Kindern und Jugendlichen waren wir die letzte Woche der Sommerferien am Unterbacher See auf dem Wasser, im Kletterpark und in der Trampolinhalle. Eine Woche lang wurde trainiert, gelacht und gearbeitet.

Um das Training noch effektiver zu machen, nutzten die Trainer das Elektroboot, um den Trainierenden direkte Anweisungen vom Wasser aus geben zu können. Gemeinsam halfen so die Älteren den Jüngeren, sich zu verbessern und gut vorbereitet in das kommende Training der RGG zu starten.

Doch auch wenn diese Veranstaltung den Namen „Trainingslager“ trägt, wurde nicht nur trainiert. Einen Nachmittag verbrachten alle Teilnehmer*innen in der Trampolinhalle, in der wir den anstrengenden Trainingstag ausklingen ließen. Auch Klettern stand für einen Tag auf dem Programm. In einem Kletterpark stellten wir unsere Teamfähigkeit in der Höhe unter Beweis. Zusätzlich zu den vielen Aktivitäten wurde auch einiges am Bootshaus vorbereitet, damit nach den Ferien der übliche Betrieb wieder aufgenommen werden konnte. Unter anderem wurde die neue Werkstatt weiter eingerichtet und Boote repariert. Auch unter Corona Bedingungen kann also ein Trainingslager stattfinden, das haben wir dieses Jahr bewiesen.

ALEXA KATSCHER



Wir haben einen neuen Vorstand gewählt



Am 14.09. fand die Jahreshauptversammlung oder auch JHV statt. Dort wurde der Vorstand der RGG neu gewählt. Am 25.09. traf sich dann der neue Vorstand und besprach Organisatorisches und die anstehenden Termine für das nächste Jahr. Außerdem wurden die verschiedenen Warte in ihre Aufgaben eingewiesen.

VINCENT EDINGER, FINN STADTFELD

- 1. Vorsitzende: Carla Albuera
- 2. Vorsitzende: Laly Römer

Schriftführerin: Line Mertner

Kassiererin: Sophie Wurow

- 1. Ruderwart: Simon Buse
- 2. Ruderwart: Jan Luxenburger

- 1. Bootswart: Hendrik Fiebiger
- 2. Bootswart: Nelson Brongkoll

Hauswart: Falk Stadtfeld

Medienwartin: Charlotte Wensel

- 1. Beisitzer: Finn Stadtfeld
- 2. Beisitzer: Vincent Edinger

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gymnasium Gerresheim
Am Poth 60
40625 Düsseldorf

Redaktion:

Kirsten Haas, Bastian Pollmann

Kontakt Redaktion:

bastian.pollmann@schule.duesseldorf.de
k.haas@mittelpunkt-ma.de

Mitarbeiter:

Christabell Benewaa
Lara Bock
Vincent Edinger
Alexander Engemann
Raphael Flaskamp
Maike Freiberg
Laura Gröger
Kirsten Haas
Kerstin Hasbach
Elisabeth Hellwich
Alexa Katscher
Danielle Koch

Johanna Korac
Katharina Kraus
Gabriele Panneck
Bastian Pollmann
Susanne Schiller
Peter Scholz
Corinne Spickmann
Finn Stadtfeld
Charlotte Stöckmann
Dr. Joachim Wallasch
Anne Weber
Astrid Widera

Gestaltung:

Maike Freiberg

Die Redaktion behält sich vor, Texte zu kürzen.

Redaktionsschluss

Redaktionsschluss für die 2. Ausgabe im Schuljahr
2021/2022 ist der 2. März 2022

Haben Sie Leserbrief, Kritik oder neue Ideen für den Newsletter der Schule? Möchten Sie auch mal einen Beitrag für die GG INSIDE schreiben oder Fotos beisteuern? Wollen Sie, Ihre Kinder oder Schüler über Projekte, Ausflüge oder sonstige interessante Erlebnisse an der Schule berichten? Dann melden Sie sich bei der Redaktion!

WERDEN SIE MITGLIED BEIM VDF:

Infos finden Sie unter www.vdf-gg.de/service/

ODER SPENDEN SIE: Konto, IBAN: DE86 3016 0213 2501 7110 15



AUS DEM INHALT

- :: Neugestaltung der Flure
- :: mein job! dein job!
- :: Open Space K20
- :: Gemeinsam lernen, gemeinsam wachsen
- :: Termine Rudersaison 2022

Aktuelle Termine finden Sie im Internet unter
www.gymnasium-gerresheim.de

GG TERMINE 2021/22

26.04.2022 - 10.05.2022

Abitur 2022 - Schriftliche Abiturprüfungen

04.05.2022

Elternsprechtag, 14 - 17 Uhr

12.05.2022

Schulpflegschaftssitzung, 19 Uhr,
Mensa/Cafeteria

16.05.2022 - 20.05.2022

Stufe 9 - Klassenfahrten

24.05.2022 - 25.05.2022

Abitur 2022 - Prüfungen 4. Abiturfach
- Mittwoch ganztägig -

27.05.2022

Beweglicher Ferientag (nach Christi Himmelfahrt)

02.06.2022

Abitur 2022, bis 12 Uhr: Letzte
Meldung zur freiwilligen mdl. Prüfungen im 1. - 3. Abiturfach
Schulkonferenz, 19 Uhr - Mensa/
Cafeteria

07.06.2022 - 08.06.2022

Abitur 2022 - Mündliche Prüfungen
1. - 3. Fach (auch Zentralkurse)

13.06.2022 - 17.06.2022

Q 1-Studienfahrt

17.06.2022

Abitur 2022 - Verabschiedung der
Abiturient*innen und Aushändigung
der Zeugnisse

23.06.2022

Wandertag



Projekttag „Auf dem Weg zur Schule der Zukunft“

„Teachers for Future Germany“ machen Station am Gymnasium Gerresheim

Junge Menschen macht sie zu Gestaltern ihrer Zukunft und der des Planeten, Fächergrenzen spielen womöglich keine Rolle mehr und im Zentrum des Unterrichts steht der Gedanke der Nachhaltigkeit: So oder ähnlich könnte sie aussehen, die Schule der Zukunft – wenn man sie mit den Augen der Initiativen für Nachhaltigkeit betrachtet. Erste Schritte auf diesem Weg werden am Gymnasium Gerresheim bereits gegangen, das wurde am Aktionstag deutlich, der am Montag, 28. März, an unserer Schule stattfand und zu dem die BNE-Gruppe unter der Leitung von Danielle Schulte am Hülse gemeinsam mit der Initiative „Gerresheim nachhaltig“ und den „Teachers for Future Germany“ eingeladen hatte. Anlass war eine deutschlandweite Aktion der „Teachers“, die je eine Schule in jedem Bundesland besuchten. Wir waren stellvertretend für alle nordrhein-westfälischen Schulen ausgewählt worden.

BNE, so definiert es das Bundesministerium für Bildung und Forschung, ist die Abkürzung von „Bildung für nachhaltige Entwicklung“. Gemeint ist eine Bildung, die Menschen zu zukunftsfähigem Denken und Handeln befähigt. Sie ermöglicht jedem Einzelnen, die Auswirkungen des eigenen Handelns auf die Welt zu verstehen.

SCHULENTWICKLUNG



Im Rahmen des Projekttagess tauschten sich Vertreter*innen der Schulgemeinde ebenso wie Gerresheimer Gäste und interessierte Besucher*innen, moderiert von Jürgen Tenbrock, darüber aus, wie die 17 globalen Ziele nachhaltiger Entwicklung nicht nur Platz im Lehrplan finden können, sondern wie gerade die junge Generation dazu befähigt werden kann, ihre Zukunft im Zeichen der Nachhaltigkeit selbstbestimmt zu gestalten. Erste Projekte, bei denen dieser Ansatz bereits sichtbare Ergebnisse zeigt, präsentierten sich den Besucher*innen im Anschluss an die Diskussionsrunde: Schüler*innen mehrerer Kunst- und Politikurse von Stufe 5 bis zur Q2 präsentierten künstlerische und andere Projekte, die im Rahmen des Unterrichts entstanden waren. Beeindruckt haben sie alle – und auch wenn unsere Schule sich die Nachhaltigkeit als Bildungsziel noch nicht ausdrücklich auf die Fahnen geschrieben hat, wurde deutlich, wie souverän, handlungsorientiert und problembewusst Schüler*innen bei uns mit dem Thema bereits jetzt umgehen.

BASTIAN POLLMANN

SCHULENTWICKLUNG

Stadtrat gibt grünes Licht für Erweiterungsbau

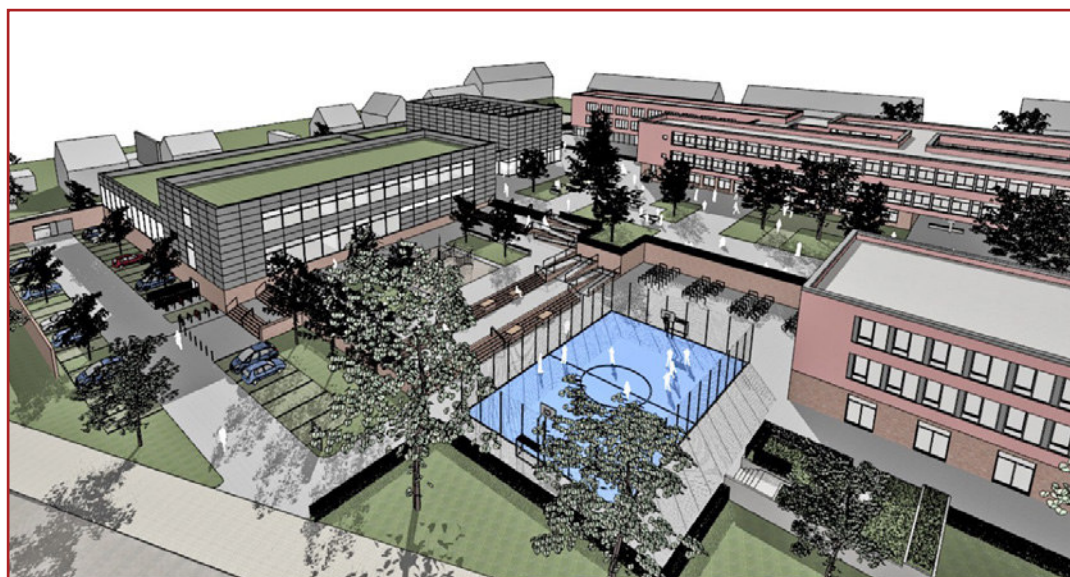
In seiner Sitzung am 10. März 2022 hat der Düsseldorfer Stadtrat nun endgültig grünes Licht gegeben für den Gg-Erweiterungsbau am Gymnasium Gerresheim.

Vorausgegangen war dem Beschluss eine mehrjährige Vorbereitungsphase, in deren Verlauf Schulgremien und Schulleitung, aber auch andere Beteiligte wie der Sportsportbund, immer wieder mit der Formulierung von Ideen und Bedürfnissen Einfluss nehmen konnten. Auch der Umfang der ursprünglich vorgesehenen Maßnahmen hat sich beträchtlich erweitert: Zusätzlich zum Bau von fünf Fachräumen sind unter anderem der Neubau der Aula, einer Dreifachsporthalle mit Tribüne, die Verlegung der Kinderfreizeiteinrichtung Gräulinger Straße, die Umgestaltung von Verwaltung und Schulhof sowie die Renovierung der Toilettenanlagen Teil des Portfolios geworden. Für die Finanzierung des Vorhabens, das frühestens Anfang 2026 abgeschlossen sein wird, hat der Stadtrat nun grünes Licht gegeben. Mehr als 40 Millionen Euro sollen investiert werden.

Mit dem Abriss von Aula und Sporthalle 1 wird bereits im Juni begonnen. Derzeit entwickeln Architekten und Projektleitung einen konkreten Zeitplan, der sicherstellen soll, dass der Schulbetrieb in den kommenden Jahren trotz der umfangreichen Maßnahmen so wenig wie nur möglich beeinträchtigt wird. Besonders lärmintensive Arbeiten sollen so z.B. in die Schulferien verlagert werden.



BASTIAN POLLMANN



SCHULENTWICKLUNG

Attraktive Neugestaltung der Flure in A- und B-Gebäude

Hell, freundlich und einheitlich gestaltet präsentieren sich nun auch die Flur im Hauptgebäude unserer Schule. Grund ist ein neuer Anstrich, der aus Mitteln bezahlt wurde, die die Bezirksvertretung zur Verfügung gestellt hat. Notwendig war der Anstrich, da seit vielen Jahren immer wieder nur Einzelflächen gestaltet werden konnten, was zu einem Flickenteppich unterschiedlicher Wandteile geführt hatte. Nun dominieren im Erdgeschoss Grüntöne, das erste Obergeschoss greift das „Schul-Rot“ auf, während im 2. OG Blautöne vorherrschen. Zusätzlich erleichtern Ziffern, die die Geschosse anzeigen, die Orientierung.

Außerdem neu: In den Nischen auf den Fluren des B-Gebäudes wurden stabile Sitzgelegenheiten montiert. Sie sollen Schüler*innen die Möglichkeiten geben, nicht nur in Freistunden ungestört zu arbeiten, sondern beispielsweise auch während kooperativer Arbeitsphasen auf den Flur zu gehen.

BASTIAN POLLMANN



SCHULENTWICKLUNG

Anmeldungen

Digitales Info-Angebot überzeugte Gerresheimer Familien: Mehr als 160 Anmeldungen für die neuen fünften Klassen

Manches Projekt, das im ersten Jahr der Pandemie noch völliges Neuland war, ist inzwischen fast zur Routine geworden: Das galt auch für den virtuellen Tag der offenen Tür, den das Gymnasium Gerresheim für künftige Schüler*innen sowie deren Eltern veranstaltete. Auch die Verschiebung des ursprünglich für Dezember 2021 geplanten Termins in den Januar 2022 hatte nämlich nicht dazu geführt, dass der Tag der offenen Tür in Präsenz möglich gewesen wäre. Dazu war die Infektionslage zu angespannt.

So wurde das Online-Informationsangebot weiter ausgebaut und zum Informationsabend per Videokonferenz geladen. Das Angebot kam sehr gut an: Rund 150 Familien nahmen an einer der beiden virtuellen Live-Veranstaltungen teil, kamen per Bildschirm mit Vertretern der Schulgemeinde in Kontakt und erhielten persönliche Antworten auf all ihre Fragen. Viele positive Rückmeldungen sowie die mehr als 160 Anmeldungen auf unsere 150 Schulplätze bewiesen, dass das digitale Informationsangebot von Schülervertretung, Elternschaft, Kollegium und Schulleitung als sehr gelungen angesehen wurde. Wir werden im Sommer also wieder fünf neue Klassen einrichten – voraussichtlich eine davon mit dem Profil „Sprachen kreativ“, vier als „PNW-Klassen“.

Bei aller guten Erfahrung mit dem digitalen Modell wollen wir in den kommenden Jahren natürlich auf den persönlichen Austausch und die Begegnung mit den Familien unserer künftigen Schüler*innen nicht verzichten. Dann möchten wir Eltern und Interessierten wieder unsere Eingangs-Türen öffnen und nicht nur das digitale Fenster. Sofern Corona es zulässt.

BASTIAN POLLMANN



SCHULENTWICKLUNG

Bekenntnis für den Frieden

Die Schockwellen, die vom russischen Angriff auf die Ukraine ausgehen, haben auch am Gymnasium Gerresheim spürbare Folgen gehabt:

Einerseits sind viele Schüler*innen angesichts der neuerlichen Krise verunsichert und fürchten um den Frieden auch in Deutschland. Andererseits ist den Schwächsten in diesem Krieg gegenüber eine große Welle der Hilfsbereitschaft zu spüren: Gleich mehrere Klassen und Kurse haben mit Spendenaktionen auf das Leid der Zivilisten und die Nöte der Geflüchteten aufmerksam gemacht und möchten einen Beitrag leisten gegen die Folgen der kriegerischen Gewalt. So hat der Kurs Katholische Religion in der Q2 gemeinsam mit seiner Lehrerin Frau Laumann bereits mehr als 3.000 Euro zugunsten der „Aktion Deutschland Hilft“ gesammelt. Fortgeführt wird dieses Engagement vom Siebener-Kurs Evangelische Religion unter der Leitung von Frau Smidderk.

Vorbereitung auf die Ankunft Geflüchteter

Zudem rechnen wir als Schule damit, dass schon bald aus der Ukraine geflüchtete Kinder und Jugendliche als Teil einer „Willkommensklasse“ zu uns kommen, weshalb vielfältige organisatorische Vorbereitungen für die Einrichtung einer solchen Klasse bereits getroffen wurden.

Besonders freuen wir uns darüber, dass sich aus der Elternschaft bereits Freiwillige gemeldet haben, die unsere Arbeit mit den geflüchteten Kindern und Jugendlichen unterstützen wollen, sobald eine sogenannte „Willkommensklasse“ am Poth eingerichtet wird. Sollten Sie ebenfalls Ihre Hilfe anbieten wollen, erfahren Sie mehr unter den Mailadressen schulpflegschaft@gymnasium-gerresheim.de oder bastian.pollmann@schule.duesseldorf.de

BASTIAN POLLMANN

UNSERE SCHULGEMEINDE

MAXIMILIAN GILBERT

GG PERSÖNLICH

NEUE
RUBRIK

Schule ist so viel mehr als nur Büffeln und Pauken. Und dennoch begegnen sich die Menschen hier in erster Linie in ihren alltäglichen Rollen als Lehrkraft/ Schüler*in/Hausmeister/Elternvertreter*in/Mensa-Mitarbeiter*in/Sekretärin etc. In dieser neuen Rubrik möchten wir von nun an regelmäßig Mitgliedern unserer Schulgemeinde die Gelegenheit geben, außerschulische Facetten zu zeigen, die diesem Menschen wichtig sind und die vielleicht auch direkt oder indirekt die Mitwirkung im Schulbetrieb beeinflussen.

Dieses Mal: MAXIMILIAN GILBERT

Der ehemalige Schüler des GG ist seiner alten Schule auch nach vielen Jahren als Kassierer der Rudergemeinschaft weiter sehr verbunden. Dass die Ruderwerkstatt so erfolgreich umgesetzt wurde und das Bootshaus sich zu dem entwickelt hat, was es ist, ist ohne sein Engagement schwer vorstellbar.



Die meisten Schüler*innen sind froh, wenn sie nach dem Abitur mit ihrer alten Schule nichts mehr zu tun haben. Warum ist das bei dir anders?

Ich habe die Schule schon während meiner aktiven Zeit als Schüler nicht nur als Ort des reinen Lernens erlebt, sondern als eine Gemeinschaft, in der man auch außerschulisch sehr viel erleben und kennenlernen durfte. Während der Schulzeit habe ich von vielen Lehrern die Möglichkeit und das Vertrauen erhalten, sehr früh selbstständig Verantwortung zu übernehmen. Sei es im Vorstand der RGG, als Begleiter der Skifahrten (als noch aktiver Schüler und darüber hinaus bis 2017) und weiterer schulischer Aktivitäten außerhalb des Unterrichts. Dieses Vertrauen, selbstständig organisieren und entscheiden zu dürfen, aber auch die frühe Erkenntnis, wie es sich anfühlt, andere Mitschüler für Projekte zu begeistern und zum Erfolg zu führen, haben mich bis heute geprägt. Ich bin fest davon überzeugt, dass diese Zeit meine Entwicklung sehr positiv beeinflusst hat.

Wofür engagierst du dich bei der RGG besonders? Was ist dir dabei wichtig?

Seit 2011 führe ich bei der RGG die Kasse, welche mit über 350 Buchungsvorgängen und einem Umsatz von ca. 50.000 € pro Jahr nicht mehr die eines kleinen Vereins ist. Seit 2005 habe ich mit weiteren Ehemaligen bis zum Corona-Lockdown jedes Jahr die große Sommer-Wanderfahrt für die Jugend organisiert und geleitet. Wir hoffen, dass wir diesen Sommer wieder mit vielen Schüler*Innen und begleitet von Ehemaligen fahren können. Den Jugendvorstand begleiten wir als Erwachsenenvorstand (Philipp Simon, Anne Weber und Michael Uttendorfer) und sehen uns hier als Berater und wollen uns möglichst wenig einmischen. Denn genau diese Selbstständigkeit und eigene Verantwortung möchten wir bei den Schüler*innen fördern und ihnen den Freiraum lassen, sich selber zu entwickeln und organisieren zu können. Mich selbst freut es immer wieder, wenn Schüler*innen aus dem Vorstand

kurz vor oder nach ihrem Abitur zu mir kommen und mich um Rat fragen, welche Ausbildung oder welcher Studiengang wohl zu ihnen passt und wozu ich ihnen raten würde. Dann ist es um so schöner zu sehen, wie Generationen sich entwickeln und bis heute in Kontakt bleiben und als Ehemalige dann wieder zum Bootshaus kommen, sich als Trainer engagieren oder mit auf Ruderwanderfahrt fahren.

Denn genau von diesem generationenübergreifenden Engagement von ganz vielen ehemaligen Schüler*innen unsere Schule lebt unser Verein RGG und gibt Erfahrungen und Traditionen von Generation zu Generation weiter.

Ruderst du selber?

Ja, ich selber rudere seit 1998 und war im Jahr 2000 in der 8. Klasse auf meiner ersten Ruderwanderfahrt. Diese von Philipp Simon organisierte Fahrt führte uns über die Themse in England. Am letzten Tag sind wir durch London City gerudert, unter der Tower Bridge durch und anschließend mit einem Loch im Boot fast gesunken. Bis heute Erinnerungen, die ich in meinem Leben nicht vergessen werde. Seitdem habe ich fast alle Flüsse in Deutschland und die Donau in Österreich vom Ruderboot aus gesehen, und zahlreiche Kilometer auf dem Unterbacher See gerudert. Heute bleibt leider viel zu wenig Zeit, um abends mal auf dem U-See meine Runden zu ziehen, aber ich nehme es mir jedes Jahr vor, wieder mehr im Ruderboot zu sitzen, vielleicht klappt es ja dieses Jahr.



Fortsetzung nächste Seite ►

UNSERE SCHULGEMEINDE

Nach dem BWL Studium in Düsseldorf an der HHU sowie verschiedenen beruflichen Stationen bist du mittlerweile führender Manager bei der Deutschen Bahn. Wie schaffst du das zeitlich?

... das fragen mich viele Leute immer wieder... Bei einer mindestens 55 Std. Woche macht es dann irgendwann auch nichts mehr, wenn man abends noch 30 Minuten dranhängt und nach den letzten beruflichen Mails noch schnell ein paar Rechnungen überweist, Förderanträge stellt, Nachweise ausfüllt und die Mitglieder-datei pflegt. Alles eine Frage der Organisation. Jedes Mal, wenn ich dann am See bin und die Jugend glücklich ist und sich am Bootshaus entwickelt und Spaß hat, weiß ich, dass sich jede Minute ehrenamtliche Arbeit lohnt. Aber der Erfolg gibt uns recht. In den letzten Jahren haben wir extrem viel bewegen können: Neben dem Neubau der Werkstatt haben wir auch eine neue Küche gebaut, eine neue Heizung eingebaut, einen festverbauten Beamer für den Unterricht und für die RGG im Klassenraum installiert, ein Elektromotorboot für die Trainer und Lehrer angeschafft und einen eigenen Vereinsbus gekauft. Und eine Vielzahl von neuen Ruderbooten für den Vereins- und Schulruderunterricht.



Wie entspannst du? Gibt es Hobbies? Facetten, die du gerne mit uns teilen möchtest?

Neben dem Beruf bin ich seit 17 Jahren in der Freiwilligen Feuerwehr Düsseldorf engagiert und fahre regelmäßig Einsätze in Unterbach. Hier zeigt sich eine schöne Verbindung, denn alleine bei uns in der Löschgruppe sind 4 aktive RGGler. Nachwuchs auch vom Gymnasium Gerresheim ist hier jederzeit herzlich willkommen. Sprecht mich gerne an.

Sonst bleibt zum Entspannen oft nur das Wochenende. Im Sommer bin ich gerne im Garten und mit dem Fahrrad unterwegs und seit einigen Monaten drehe ich jeden Morgen und meistens auch noch abends eine Runde mit meinem Hund am Unterbacher See. Im Winter bin ich unheimlich gerne im Schnee und auf Ski und später in der Sauna und Schwimmbad zum Entspannen.

Und gibt es sonst noch was?

Zum Abschluss möchte ich mich noch bei allen Ehemaligen und Eltern bedanken, die uns im Hintergrund bei der RGG und im Bootshaus ganz tatkräftig unterstützen. Namentlich (und der tatsächliche Kreis ist noch viel größer) ganz herzlich bedanken bei den Eltern unserer Schule: Manuel Kamptz, der als Architekt die Werkstatt geplant und die gesamte Bauleitung übernommen hat. Komplette ehrenamtlich und ohne Honorar. Michael Flach, der mit seinem Schreinerteam einen Großteil des Innenausbaus der Werkstatt sowie uns eine neue Küche zu Sonderkonditionen gebaut hat und Amadeo Leve, der mit seinem Team uns zu Sonderkonditionen eine neue Heizung eingebaut hat. Anne Weber und Stefan Luxenburger, die gemeinsam seit vielen Jahren das Trainingslager am Biggesee organisieren und durchführen.

Ganz herzlichen Dank für das Gespräch, Maxi!



AUS DEN KLASSEN UND STUFEN

mein job! dein job?

Unser Berufsorientierungsprojekt – in diesem Jahr wieder digital



In diesem Jahr fand in der Zeit vom 25. bis 27. Januar die Berufsorientierungsveranstaltung **“mein job! dein job?”** noch einmal in digitaler Form statt. Eingeladen waren die Schülerinnen und Schüler aus den Klassen 9 bis Q2 der beiden Gerresheimer Gymnasien, sich abends in Videokonferenzen über die vielseitigen Berufe und unterschiedlichen Werdegänge vortragender Eltern zu informieren. Unter den Themenblöcken

- “Kommunikation, Medien & Recht”
- “Gesundheit & Pflege”
- “Kreativ & Mit der Hand ans Werk”
- “Unternehmertum & Wirtschaft”
- “Technik & IT”
- “Sport, Forschung & Naturwissenschaften”

fand sich ein abwechslungsreiches Programm. Nach den Kurzvorträgen der Referenten*innen stellten die moderierenden Lehrer:innen (Herr Stachelhaus (GG) und Frau Kronibus (MCG)) die Fragen der Teilnehmer*innen, welche in einem Chat gesammelt wurden. Im Anschluss konnten sich die Schülerinnen und Schüler in sogenannten „Breakout Rooms“ einem referierenden Elternteil zuordnen. Hier gab es die Gelegenheit, weitere individuelle Fragen zu stellen. Teamfähigkeit und der Kontakt zu anderen Menschen, aber auch Flexibilität, Neugierde und Kreativität gehören zu den vielen für die Referenten*innen allgemein in der Berufswelt wichtigen Grundlagen. Es gab aber auch dieses Mal wieder sehr persönliche Tipps für den Weg ins Berufsleben, die den Schülerinnen und Schülern hoffentlich Mut für ihren eigenen Weg machen. Nicht zuletzt war sehr vielen Referenten*innen die eigene Begeisterung für ihren Job anzumerken. Es kamen aber auch die beruflichen Schattenseiten und eventuelle Fehlentscheidungen zur Sprache. Unter anderem Zitate wie „Wenn man für etwas brennt, gibt es einen Weg“ (Nina Souris, User Experience Beraterin) und „Ich möchte den Mut zur Fehlentscheidung propagieren, denn auch der führt zum Erfolg“ (Sonja Zastrow, Prüfungskoordinatorin bei der IHK Düsseldorf) spiegeln dies wider.

Wie bereits bei der letzten Veranstaltung konnten sowohl Eltern mit einem Hochschulabschluss als auch mit einer Ausbildung gewonnen werden. Außerdem haben nach einem Austausch mit Schülerinnen und Schülern der beiden Gymnasien dieses Mal auch externe Referenten an der Veranstaltung teilgenommen, um dem Wunsch der Schülerinnen und Schüler, weitere Berufe kennenzulernen, nachkommen zu können.

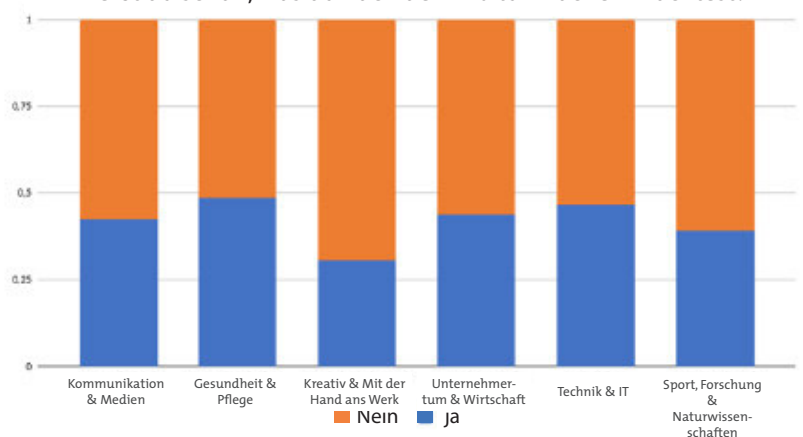
Der Arbeitskreis Berufsorientierung, bestehend aus Eltern und Lehrern der beiden Gerresheimer Gymnasien, hatte die Berufsorientierungsveranstaltung zunächst in Präsenz geplant. Bereits im Herbst war jedoch klar, dass auch 2022 wie zuletzt 2021 aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie nur ein Online-Format möglich sein würde. Die Referenten waren bereits vorab informiert, dass die Veranstaltung gegebenenfalls nicht in Präsenz stattfinden könne. Deshalb und auch aufgrund der guten Erfahrungen aus dem vergangenen Jahr fiel es nicht schwer, umzuplanen und auch noch ein paar Neuerungen, wie kurzen Online-Umfragen unter den Schüler:innen, zu integrieren. Die Ergebnisse dieser Umfragen sind unten dargestellt.

Insgesamt ist der Arbeitskreis mit der Veranstaltung sehr zufrieden und freut sich besonders, dass von den teilnehmenden Schülerinnen und Schülern eine Mehrheit diese auch einem guten Freund empfehlen würde.

Weitere Informationen: www.meinjobdeinjob.de

DANIELLE KOCH UND ASTRID BODE-ROSEMANN

Weißt du schon, was du nach dem Abitur machen möchtest?



Ergebnisse der Online-Befragung unter den teilnehmenden Schüler*innen

Die „Fridays“ vom GG im OPEN SPACE des K2o



AUS DEN KLASSEN UND STUFEN

Tag der deutsch-französischen Freundschaft am GG



Wer am 21. Januar 2022 die Schule durch den Haupteingang betrat, wurde am frühen Morgen mit aktueller französischer Musik von Stromae und Angèle bis zu Maître Gims oder Soprano in Empfang genommen. Anlass war der Tag der deutsch-französischen Freundschaft, der jährlich am 22. Januar zur Erinnerung an die Unterzeichnung des Élysée-Vertrages durch Charles de Gaulle und Konrad Adenauer im Jahre 1963 gefeiert wird. Neben den Musikvideos im Foyer und verschiedenen Informationsplakaten zum historischen Hintergrund, erwartete die Schülerinnen und Schüler ebenso ein französisches Menü in der Mensa sowie ein „Dico ambulant“ (Anm. d.R.: wandelndes Wörterbuch) im gesamten Gebäude, auf dem von der „salle des profs“ bis zur „cantine“ alle möglichen Orte und Gegenstände auf Französisch beschriftet waren. Mehrere Französisch-Kurse der Sekundarstufe I nahmen zudem an diesem Tag mit Erfolg am jährlichen Internetteamwettbewerb Französisch des Institut français teil. Somit stand der 21. Januar bei uns ganz im Zeichen der deutsch-französischen Freundschaft, die auch an unserer Partnerschule in Lyon am selben Tag gefeiert wurde. **Vive l'amitié franco-allemande!**

MAXIMILIAN OSCHINSKI



AUS DEN KLASSEN UND STUFEN

iPad-Tasche aus der Hose des Schulleiters

Re-fashion AG

Seit Anfang des Schuljahres fertigen Schülerinnen der 5.-7. Klasse aus gespendeten Jeanshosen individuelle Taschen für Handys, Stifte oder iPads in der Re-Fashion AG bei Frau Kraus. Diese AG ist mit sämtlichem Nähequipment ausgestattet, so dass tolle Produkte genäht werden können.

So entstand nach der Hosenspende des Schulleiters die Idee, auch für Herrn Flaskamp eine individuelle iPad-Tasche anzufertigen.

Pauline (7E) musste dazu aus einer gespendeten Strickjacke und Stoff im Rautensteppmuster das Futter nähen und dann mit dem Jeansstoff die Tasche fertigen.

KATHARINA KRAUS



AUS DEN KLASSEN UND STUFEN

Ausflug in die Welt des 3D-Drucks



Am Freitag, den 04.02.2022, haben die Mathe Leistungskurse der Q1 mit ihren Lehrerinnen Frau Helfenbein und Frau Welter an einem Schul-Workshop zum Thema „3D-Druck“ teilgenommen, welcher vom ZDI in Düsseldorf („Zukunft durch Innovation.NRW“) veranstaltet wurde. Einen Vormittag lang durften wir in die Welt des 3D-Drucks eintauchen und uns mit dem überaus spannenden Thema auseinandersetzen.

Zu Beginn haben uns die Betreuer mit dem Drucker vertraut gemacht und uns ein Programm gezeigt, in dem die gedruckten Figuren oder Körper konstruiert werden. Danach war unsere Kreativität gefragt: Wir durften nun selbst etwas „designen“, das wir anschließend drucken durften.

Ich habe mich für einen Würfel entschieden, bei dem die Zahlen auf den Feldern leicht in den Würfel eingraviert wurden. Andere haben sich an Einkaufschips oder an kleinen Flaschen oder Gläsern versucht – ein interessanter Workshop, in dem wir alle viel lernen konnten.

KAROLINE TWARDAWA, Q1

VEREIN DER FREUNDE UND FÖRDERER DES GG (VdF)

Gemeinsam lernen – gemeinsam wachsen

Eine persönliche und nachhaltige Mitmach-Aktion hat sich der VdF für die diesjährigen neuen Schülerinnen und Schüler überlegt: In den Zusage-Briefen an „die Neuen“ befindet sich in diesem Jahr ein Tütchen mit Kressesamen. Unter dem Motto „Wachse mit uns“ soll das symbolisch für den neuen Lebensabschnitt der Kinder stehen und das gute Miteinander in den kommenden Jahren bewerben. Gleichzeitig ist es ein Stück Schule zum Anfassen und Mitmachen, weil auch in diesem Jahr keine Vor-Ort-Anmeldung möglich war.



Neue Mitglieder willkommen

Natürlich möchte der VdF mit der Aktion auch auf seine Aktivitäten aufmerksam machen und die neuen Familien als Mitglieder gewinnen. Nur so können die vielfältigen Unterstützungen seitens des VdF auch weiter fortgeführt werden.

Die Aktion ist ausgeweitet worden auf den Kreis der Lehrerinnen und Lehrer. Damit wollte der VdF stellvertretend einmal Danke sagen für den unermüdlichen Einsatz in den vergangenen besonderen zwei Jahren. Und weil das Kollegium aus vielen neuen, jungen Lehrerinnen und Lehrern besteht, hat der VdF die Hoffnung, auch diese als Mitglieder zu gewinnen. Denn Wachstum gelingt immer nur unter der optimalen Kombination verschiedener Komponenten. In diesem Sinne: „Wachst mit uns!“

NINA SPIEGEL
KIRSTEN HAAS



RUDERGEMEINSCHAFT GYMNASIUM GERRESHEIM (RGG)

Die Rudersaison 2022 beginnt

Wir, die Rudergemeinschaft Gymnasium Gerresheim, blicken einer neuen Sommersaison entgegen. Zwar werden noch nicht alle Veranstaltungen und Fahrten wie gewohnt stattfinden können, den Großteil der Termine können wir aber zuversichtlich bekanntgeben.

Wir möchten alle Schülerinnen und Schüler der 6. Klassen zum Anfängerwochenende am 30. April und 1. Mai einladen, um den Rudersport, das Bootshaus und auch den Verein besser kennenzulernen. Es erwarten euch Fahrten im Ruderboot über den Unterbacher See, Spiele an Land und einige weitere Überraschungen. Alle Informationen und die Anmeldung findet ihr auf unserer Website www.rggerresheim.de.

Außerdem freuen wir uns auf ein Sommerfest am 11. Juni, bei dem wir nach zwei Jahren endlich unsere neue Bootswerkstatt einweihen und unsere neuen Boote, die auch im Schulunterricht eingesetzt werden, taufen können. Neben einem vielfältigen Programm, Essen und Getränken, bieten wir wieder unser Schnupperrudern an, bei dem ihr das Rudern ausprobieren könnt.

Auf eine schöne und ereignisreiche Saison 2022!

ANNE WEBER



TRAININGSZEITEN UND VERANSTALTUNGEN

30. April/1. Mai	Anfängerwochenende der 6. Klassen	Bootshaus
7. Mai	Dreck-Weg-Tag	Unterbacher See
11. Juni	Sommerfest	Bootshaus
13./14. Juni	Landesmeisterschaften der Schulen Jugend trainiert für Olympia	Duisburg
25./26. Juni	Regatta am Biggensee	Biggensee, Olpe

RUDERGEMEINSCHAFT GYMNASIUM GERRESHEIM (RGG)

Auch im Winter aktiv

Bei drei verschiedenen Trainings konnten sich unsere Mitglieder über die Wintersaison fit halten. Dienstagsabends wurden Kraft und Ausdauer beim Ruderergometerfahren am Bootshaus trainiert, samstags ging es mit dem Ruderboot auf den See und sonntags gab es ein umfassendes Fitnessstraining in der kleinen Sporthalle an der Schule. Nun steht die Sommersaison vor der Tür und wir freuen uns auf viele Trainingstermine am Bootshaus.

ANNE WEBER



IMPRESSUM

Herausgeber:

Gymnasium Gerresheim
Am Poth 60
40625 Düsseldorf

Redaktion:

Kirsten Haas, Bastian Pollmann

Kontakt Redaktion:

bastian.pollmann@schule.duesseldorf.de
k.haas@mittelpunkt-ma.de

Mitarbeiter:

Astrid Bode Rosemann
Maike Freiberg
Maximilian Gilbert
Kirsten Haas
Danielle Koch
Katharina Kraus

Maximilian Oschinski
Gabriele Panneck
Bastian Pollmann
Danielle Schulte am Hülse
Nina Spiegel
Karoline Twardana
Anne Weber

Gestaltung:

Maike Freiberg

Die Redaktion behält sich vor, Texte zu kürzen.

Redaktionsschluss

Redaktionsschluss für die 3. Ausgabe im Schuljahr 2021/2022 ist der 4. Juni 2022

Haben Sie Leserbriefe, Kritik oder neue Ideen für den Newsletter der Schule? Möchten Sie auch mal einen Beitrag für die GG INSIDE schreiben oder Fotos beisteuern? Wollen Sie, Ihre Kinder oder Schüler über Projekte, Ausflüge oder sonstige interessante Erlebnisse an der Schule berichten? Dann melden Sie sich bei der Redaktion!

WERDEN SIE MITGLIED BEIM VDF:

Infos finden Sie unter www.vdf-gg.de/service/

ODER SPENDEN SIE:

Konto, IBAN:

DE86 3016 0213 2501 7110 15



AUS DEM INHALT

- :: Abitur 2022
- :: Schüleraustausch digital
- :: Klassenfahrten der Stufe 9
- :: Spendenaktion Ukraine
- :: RGG Sommerfest

Aktuelle Termine finden Sie im Internet unter
www.gymnasium-gerresheim.de

GG TERMINE 2022/23

10.08.2022

Unterrichtsbeginn nach den Sommerferien

11.08.2022

Einschulung neue Klassen 5

15. - 19.08.2022

Teambuilding Klassen 7 (Floßbau)

24.08.2022

Elterninformationsabend zur Potentialanalyse, Klasse 8, 18 Uhr

17.09.2022

Tag der offenen Tür und Schulfest zum 75-jährigen Bestehen des Gymnasium Gerresheim

04.10. - 15.10.2022

Herbstferien 2022



Ticket ins Leben für 93 Gerresheimer Abiturient*innen



Für 93 Abiturient*innen endete am Freitag, 17. Juni, ein wichtiges Kapitel ihres Lebens: die Schulzeit. Verabschiedet wurden sie im Rahmen einer würdevollen Feier, die nach zwei Jahren pandemiebedingter Alternativlösungen endlich wieder als Fest der ganzen Stufe, samt Gästen, Schulleitung und Kollegiumsvertreter*innen begangen werden konnte. Ungewöhnlich war diesmal der Ort: Da wegen der Vorbereitungen zu ihrem Abriss die Aula nicht mehr zur Verfügung stand, musste die Veranstaltung in den schmuckvollen Gemeindesaal der evangelischen Gustav-Adolf-Kirche verlegt werden, der eine großartige Kulisse bot. Hier erhielten die Abiturient*innen ihre Abschlusszeugnisse und die Glückwünsche des Schulleiters, Raphael Flaskamp, der in seiner Abiredede nicht nur an Freud' und Leid der Schulzeit erinnerte, sondern auch mahnende Worte fand: Übertriebene Ich-Bezogenheit und Rücksichtslosigkeit wies er zurück und mahnte die jungen Erwachsenen, sich um Respekt voreinander und Empathie für das Gegenüber zu bemühen. Dass diese Botschaft vielen unter den Abiturienten aus dem Herzen sprach, bewies die Ehrung durch Bezirksbürgermeisterin Maria Icking, die mit Carla Albuera und Pablo Voß zwei besonders engagierten Mitgliedern den diesjährigen Sozialpreis der Bezirksvertretung verlieh.

BASTIAN POLLMANN



SCHULENTWICKLUNG

Willkommensklasse am GG



Seit wenigen Wochen gibt es auch am GG eine „Willkommensklasse“ für geflüchtete oder zugewanderte Düsseldorfer Schüler*innen. Sie wurde zunächst gebildet aus zehn Schüler*innen im Alter von 11 bis 14 Jahren, die noch nicht so gut Deutsch sprechen, um am regulären Unterricht durchgehend teilzunehmen. Inzwischen sind weitere fünf Schüler*innen hinzugekommen, der überwiegende Teil von ihnen ist vor dem Krieg in der Ukraine geflüchtet. Dank der guten Vorbereitungen und dank der Hilfe aus der ganzen Schulgemeinde ist es möglich, den Schüler*innen einerseits Deutschkenntnisse zu vermitteln und ihnen das Ankommen zu erleichtern. Andererseits sind sie bereits jetzt regulären Klassen zugeteilt, mit denen sie beispielsweise am Musik- und Kunstunterricht teilnehmen. Dort erleben sie vor allem die Gemeinschaft gleichaltriger deutscher Jugendlicher und müssen sich nicht auf den Spracherwerb konzentrieren.

Beeindruckend ist schon jetzt, welche Unterstützung die Schüler*innen der Willkommensklasse von den unterschiedlichsten Seiten erfahren: Mit Lara Bock und Jutta Cheboldaeff kümmern sich zwei Klassenlehrerinnen um die speziellen Bedarfe der Geflüchteten, die Kolleginnen Susanna Helfenbein und Sandra Frach stehen als Übersetzerinnen bereit, aus der Elternschaft haben sich Helfer*innen zur Begleitung im Unterricht angeboten, russischsprachige Schüler*innen haben sich in der Willkommensklasse vorgestellt und ihre Unterstützung angeboten. Sehr erfreulich ist zudem, dass mit unserem Caterer, der Firma Windmann, ein Weg gefunden wurde, wie die Schüler*innen der Willkommens-

klasse ein Mittagessen erhalten können, die Bäckerei Glomm stellt gespendete Brötchen zur Verfügung.

Absehbar ist aber eines: Nach den Sommerferien wird die Zahl der Schüler*innen in der Willkommensklasse wie in ganz Düsseldorf weiter wachsen, voraussichtlich wird auch Schulmaterial gebraucht werden, Stifte, Hefte, Schultaschen und weiteres. Auch hier zählen wir auf großzügige Unterstützung aus der Schulgemeinde.

Info: Sollten Sie die Willkommensklasse nach den Sommerferien durch Ihre Hilfe oder durch Sachspenden unterstützen wollen, nehmen Sie gerne Kontakt auf zu lara.bock@schule.duesseldorf.de und jutta.cheboldaeff@schule.duesseldorf.de

BASTIAN POLLMANN



PERSONALIEN

Tschüss, Frau Panneck, alles Gute!



Für Generationen von Schülerinnen und Schülern, Eltern und Kollegiums-Mitgliedern war es ein gewohntes Bild: Von früh morgens bis manchmal in den Abend hinein öffnete man die Tür zum Sekretariat und traf dort auf unsere Frau Panneck, die auf alle Fragen eine Antwort wusste, tröstende Worte ebenso treffend formulieren konnte wie klare Ansagen. So erinnerte unsere Sekretärin manche Jugendliche (und auch uns Pädagogen) an eigentlich selbstverständliche Verhaltensweisen, wie z.B. „Nun begrüßen wir uns erst einmal mit ‚Guten Morgen‘“ oder „Wie heißt das Zauberwort?“ Und wenn ein Schulleiter oder eine Lehrkraft eine wichtige Information brauchte, eine Unterlage suchte oder im stressigen Schulalltag nach Orientierung lechzte, so konnten wir uns auf Frau Panneck stets verlassen! Mit Geduld, Übersicht und einem gewaltigen Wissensschatz behielt sie auch in den anstrengendsten Momenten die Ruhe und engagierte sich völlig uneigennützig, weit über das Normale hinaus für ihre Schule.

Was damit sehr schnell deutlich wird: Mehr als zwanzig Jahre lang war Frau Panneck Herzstück und Kommunikationszentrale unserer Schulgemeinde. In ihrer langen Arbeitszeit hat sie vier Schulleiter*innen erlebt und loyal unterstützt. Ohne ihren Einsatz und ohne ihr Bestreben, Verwaltungsabläufe zu hundert Prozent korrekt durchzuführen, wäre manche Krise kaum zu meistern gewesen. Als ihr letzter Schulleiter denke ich hierbei unter anderem an den Beginn der Coronakrise im Frühjahr 2020, bei der Frau Panneck und ich in manchen Situationen allein im Orkanwind standen und mir nachhaltig klar wurde, über welch großes Herz und starkes Nervenkostüm diese tolle Kollegin verfügt. Eine Schule ohne Gaby Panneck erscheint uns allen im Moment kaum vorstellbar. Wir hoffen aber, dass die vielen Impulse, die sie gesetzt hat, in Verwaltung und Kollegium weitergetragen und dazu beitragen werden, dass die große Lücke, die sie lässt, sich im Sinne aller wieder schließen lässt. Frau Panneck selbst hat sich nach dieser langen Phase harter Arbeit eine ruhigere Zeit mit ihrer Familie verdient. **Deshalb lassen wir unsere Frau Panneck nun in den Ruhestand gehen und sagen aus tiefstem Herzen: Herzlichen Dank und bis bald!**

RAPHAEL FLASKAMP

AUS DEN KLASSEN UND STUFEN

Nach jahrelanger Corona-Zwangspause: „Bühne frei!“



Nach zwei Jahren Abstinenz von Bühnenaufführungen erlebte das Gymnasium Gerresheim im Mai 2022 endlich wieder eine Premiere: Der Wahlpflichtkurs „Darstellen und Gestalten“ hatte ins Foyer der Schule eingeladen, um an drei gut besuchten Abenden seine Produktion „Chaos im Kopf“ zu präsentieren. Mit den Höhen und Tiefen auf dem Weg zum Erwachsenwerden hatten sich die Darstellerinnen und Darsteller beschäftigt, Szenen entwickelt und sich auf andere Weise kreativ mit dem Thema auseinandergesetzt. Unter der Spielleitung von Jill Papenfuß und Elisabeth Levkau war daraus ein rund einstündiges Stück entstanden, das vor allem mit Mitteln der Wort- und der Körpersprache Situationen und Gefühle aus dem Erfahrungsbereich der Schüler*innen in den Mittelpunkt stellte und künstlerisch verarbeitete. Und mehr als gute Noten belohnte die Darsteller*innen am Ende der große Applaus ihres dankbaren Publikums für die geleistete Probenarbeit.

BASTIAN POLLMANN



AUS DEN KLASSEN UND STUFEN

Vorbereitung der Juniorwahl – Interviews in der 9f für den Social Media-Account des Landtags NRW

Am 03.05.22 bekam die Klasse 9f im Politikunterricht anlässlich der anstehenden Landtagswahlen und der bei uns stattfindenden Juniorwahl Besuch von Herrn Reitzer aus dem Pressebüro des Landtags NRW. Herr Reitzer machte u.a. Filmaufnahmen während des Unterrichts für den Social Media-Auftritt des Landtags NRW (Instagram und Twitter).

Zum Einstieg spielten wir ein Kahoot!-Spiel in Zweiertteams auf den iPads passend zum Thema Landtagswahlen. Die Gewinner freuten sich sehr. Anschließend schauten wir einen Erklärfilm zum Landtag NRW über dessen Funktionen und Aufgaben. Auf dieser Grundlage erarbeiteten wir danach in Dreiergruppen aus Papierschnipseln ein Schaubild zum Landtag, das wir in ein Padlet hochluden. Die Ergebnisse wurden anschließend von einer Dreiergruppe an der Tafel präsentiert.

Die intensive Arbeitsphase nutzte Herr Reitzer, um mit unserem Politiklehrer Herrn Oschinski und ein paar Schülerinnen und Schülern kurze Einzelinterviews zu führen. Es wurden Fragen zu der Juniorwahl an unserer Schule gestellt, beispielsweise ob man es gut fände, wenn die Landtagswahlen schon ab 16 Jahren möglich wären.

Gefilmt zu werden war eine abwechslungsreiche Erfahrung und die Interviews waren spannend. Wir freuen uns auf die Juniorwahl an unserer Schule! Das Video aus unserem Unterricht kann man auf dem Instagram- und Twitterkanal des Landtags NRW anschauen.

AMELIE CZECH, 9F



AUS DEN KLASSEN UND STUFEN

Austausch digital – Videokonferenz mit Schülerinnen und Schülern vom Collège Ombrosa

Da der Lyon-Austausch in diesem Schuljahr pandemiebedingt (hoffentlich zum letzten Mal) nicht stattfindet, haben wir mit unserer Klasse 7d im Französisch-Unterricht am 4. April einen Videochat mit einer Deutsch-Klasse von Mme Bakalian an unserer Partnerschule Ombrosa in Lyon durchgeführt.

Die französischen Schülerinnen und Schüler haben sich zunächst auf Deutsch vorgestellt und wir uns im Anschluss auf Französisch. So konnten wir unsere Französischkenntnisse aus dem Schuljahr praktisch anwenden. Die französischen Schülerinnen und Schüler haben sehr gut Deutsch gesprochen mit einem typischen Akzent. Danach haben wir Fragen auf



Französisch gestellt und uns wurden Fragen auf Deutsch gestellt, die wir dann im Wechsel beantwortet haben. Themen waren z.B. der Schulalltag, die Fächer, das Essen in der Mensa oder unsere Freizeitaktivitäten. Am Ende haben wir für die Franzosen noch ein Lied auf Französisch gesungen, das wir vorher im Unterricht mit Herrn Oschinski schon geübt hatten. Insgesamt hat uns allen die Videokonferenz sehr viel Spaß gemacht und wir hoffen, dass wir einen solchen Austausch bald wiederholen können.

LENI PALOMBA, LENI NOLL,
MARTHA SCHULZE ALTHOFF (7D)



AUS DEN KLASSEN UND STUFEN

Spendenaktion für die Menschen in der Ukraine am Gymnasium Gerresheim



Angesichts des schrecklichen Krieges in der Ukraine entschieden wir uns als katholischer Religionskurs der Q2 dazu, den betroffenen Menschen zu helfen, indem wir eine Geldsammelaktion an unserer Schule organisieren.

Im Zuge dessen informierten wir uns über verschiedene Hilfsorganisationen und trafen dann die Entscheidung, über „Aktion Deutschland Hilft“, dem Bündnis deutscher Hilfsorganisationen, an die Menschen in der Ukraine zu spenden.

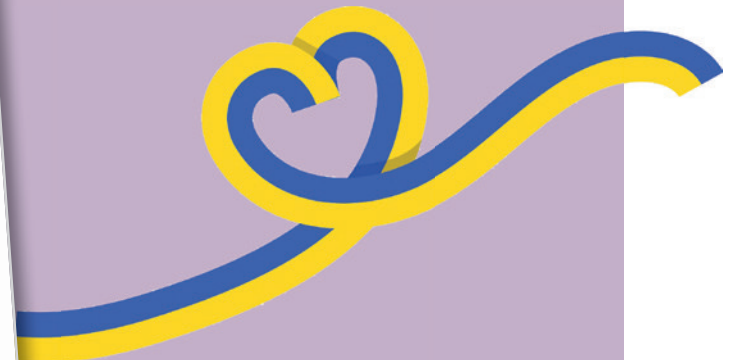
Insgesamt sammelten wir auf dem Schulhof an nur einem Tag die unglaubliche Summe von 3.305,04 Euro!

Wir bedanken uns für Ihre und Eure tatkräftige und großzügige Unterstützung der Menschen in der Ukraine und auf der Flucht, welche aktuell Not leiden müssen. Ohne Euch wäre diese große Summe nicht zusammengekommen.

Der gesamte Erlös der Sammlung wurde der „Aktion Deutschland Hilft“ zur Verfügung gestellt. Das Bündnis kümmert sich um die Versorgung der Betroffenen u.a. mit Nahrung und Medizin, um das Leid der Menschen zu verringern.

Der katholische Religionskurs der Q2 von Frau Lauermann bedankt sich bei allen, die unsere Aktion unterstützt haben.

VINCENT DÖBBEL, PHILIPP DÖRNER UND RUTH LAUMANN



AUS DEN KLASSEN UND STUFEN

Spurensuche – Wer war für die Deportation der Familie Zürndorfer in Gerresheim verantwortlich?

Der Differenzierungskurs „Gesellschaftswissenschaften“ der 9. Klassen hat sich im vergangenen Jahr mit der NS-Zeit in Gerresheim beschäftigt. Dabei haben wir uns speziell mit der Deportation der Familie Zürndorfer aus der Sonnbornstraße und den damaligen Verantwortlichen für diese Verbrechen befasst. Dafür haben wir Dokumente eingesehen und untersucht, die Mahn- und Gedenkstätte in Düsseldorf besucht und zum Abschluss unsere Ergebnisse in Form einer digitalen Dokumentation zusammengefasst.

Die jüdische Familie Zürndorfer lebte bis 1941 in der Sonnbornstraße in Gerresheim. Sie bestand aus den Eltern Adolf und Elisabeth und den Töchtern Hanna und Lotte. Die Kinder wurden 1939 von Herrn und Frau Zürndorfer mit einem der letzten Kindertransporte nach England geschickt. Dies rettete Lotte und Hanna Zürndorfer das Leben. Das Ehepaar selbst wurde zwei Jahre später jedoch vom Derendorfer Bahnhof nach Łódź deportiert, wo der Vater etwa ein halbes Jahr später ermordet wurde. Seine Frau wurde wenige Wochen nach ihrem Mann im Vernichtungslager Chelmno umgebracht. Wir sind in unserem Kurs zu dem Schluss gekommen, dass viele Menschen, Ämter und Organisationen zusammen für diese Deportation verantwortlich waren. Dazu gehören die Hauptverantwortlichen, der damalige Ortsgruppenleiter der NSDAP Alwin Wesch, der Gestapo-Polizeirat Wilhelm Friedrich, die Gestapo Mitarbeiter Georg Pütz und Hermann Waldbillig und Organisationen wie das Düsseldorfer Finanzamt, Landräte und Bürgermeister, Schlachthofmitarbeiter, DRK, die Reichsbahn und viele andere. Die Deportation war also ein Ergebnis der Zusammenarbeit vieler verschiedener Menschen und Stellen. Uns hat das Projekt sehr gefallen und wir haben viel Neues gelernt. Wir hoffen, dass wir auch andere für das Thema interessieren konnten.

LAURA GRUHNE
LINUS DOMBACH



AUS DEN KLASSEN UND STUFEN



Rügen

An die See statt auf die Piste – Stufe Neun ging auf Klassenfahrt

Statt zum Skifahren in Schnee und Eis führten die Klassenfahrten unserer Neuner diesmal ans Meer und an den Edersee. Schuld war Corona, das die Stufenfahrt ins Hochgebirge unmöglich gemacht hatte.

So genossen 9a und 9c z.B. Inselrundfahrt, Schiffsfahrt zu den Seehundbänken und Sonnenuntergänge auf Sylt. Die 9f besichtigte Schloss Waldeck und erlebte eine spektakuläre Greifvogelschau. An die Ostsee reisten sowohl die 9d, die in Kiel Station machte und sich unter anderem im StandUp-Paddling versuchte, als auch die Schüler*innen der 9b. Sie war mit dem Zug nach Rügen gereist und erlebte vor historischer Kulisse in Prora das Strandleben ebenso wie Baumwipfelpfad und Demokratie-Workshop.

Gelungene Fahrten waren es am Ende für alle Klassen sowie die betreuenden Kolleg*innen, weil sie lang entbehrte Gemeinschaftserlebnisse boten, die sich unsere Schüler*innen nach mehr als zwei Jahren Schule im Notfallmodus wirklich verdient hatten.

BASTIAN POLLMANN



Waldeck, Edersee



Rügen



Rügen



Kiel



Waldeck, Edersee

Endlich wieder ein Fest am Bootshaus



Schon um 10 Uhr ging am 11. Juni das frühe Treiben am Bootshaus los, das Sommerfest der RGG sollte eben perfekt werden und genau das ist auch gelungen. In vier Stunden wurden das komplette Bootshaus und das Gelände dekoriert und vorbereitet. Nicht nur Bänke und Getränkestand wurden aufgebaut, auch wurden Luftballons und Lampions am Dach befestigt, sowie die Boote für ihre Taufen vorbereitet.

Ab 14 Uhr ging es dann so richtig los und die ersten Leute trudelten ein. Immer mehr Kuchen und Salate füllten die Tische, der Grill und die Waffeleisen liefen auf Hochtouren. Als alle versorgt waren, begannen unsere Schülervorsitzende Carla Albuera und unser Kassierer Maxi Gilbert mit einem kleinen Willkommen und der Danksagung des Vereins der Freunde, welche mit der ersten Bootstaufe einherging.



Bootstauen und eine neue Küche

Der Verein der Freunde schickte ihren **neuen Vierer** auf Jungfernfahrt. Das Boot erhielt zu Ehren des langjährigen ehemaligen Vorsitzenden den Namen „Ralf Kühnle“ und wurde von einer Lehrermannschaft eingerudert. Anschließend übernahm Maxi Gilbert das Wort erneut, um mit der Einweihung der **neuen Küche** fortzufahren. Als symbolische Eröffnung wurde das typische rote Band auf der Terrasse durchgeschnitten von Stefan Luxenburger, welcher die RGG seit vielen Jahren nicht nur in der Küche, sondern auch in allen anderen Bereichen unterstützt, und Schreinermeister Michael Flach, der mithilfe seines Teams die Küche geplant und gebaut hat.



Nun fiel der Fokus erneut auf die Boote, denn der ebenfalls **neue Vierer** der RGG wurde von unserem ehemaligen Protektor Wilfried Hesmert getauft. Sein Name lautet „Liquid Tomcat“ um die Schnellig- und Windschnittigkeit des Bootes auszudrücken. In diesem Fall war es eine erfolgreiche Mannschaft aus Ehemaligen, die den Vierer zu Wasser brachte. Aber nicht nur ein neues Boot, sondern gleich zwei erweitern nun den Bootspark der RGG. Die Taufe des **Dreiers** war die letzte Bootstaufe des Tages, aber das machte sie nicht weniger wichtig, schließlich wurde es nach einem sehr wichtigen Mitglied des Vereins „Philipp Simon“ benannt, welcher immer hilfsbereit und sehr beliebt ist. Gleichzeitig findet sich hier ein Wortspiel, da der Name des Dreiers auch der einer hochpreisigen Bootsmarke ist. „Philippi“ wurde anschließend von drei Repräsentanten des Schülervorstands auf der Jungfernfahrt eingerudert.



RUDERGEMEINSCHAFT GYMNASIUM GERRESHEIM (RGG)

Endlich fertig – die neue Werkstatt

Etwas zeitversetzt folgte die **Einweihung der Werkstatt**, die durch den Wegfall des Bootskellers an der Schule notwendig geworden ist. Dank der Spendenwanderung der Schüler*innen des Gymnasiums konnte knapp ein Drittel der Werkstatt auf diese Weise finanziert werden. An dieser Stelle noch einmal vielen Dank für die **stolze Summe von 45.000 Euro!** Die Werkstatt wurde von dem Initiator Klaus Schulz, der die Schule und den Verein seit Jahren unterstützt, unserem ersten Bootswart Hendrik Fiebiger, der viel Mühe und Zeit in die Ausstattung der Werkstatt steckte und dem Vater Manuel Kamptz, der die architektonische Planung ehrenamtlich übernommen hatte, eingeweiht. Zu dritt schnitten sie das rote Band durch, was das langjährige Projekt nun endlich offiziell machte.

Sozialpreis für Maxi Gilbert

Als nächster Programmpunkt folgte ein Besonderer. Dafür übernahm der stellvertretende Schulleiter Bastian Pollmann das Mikro und machte auf die soziale Arbeit eines sehr engagierten Menschen aufmerksam. Maximilian Gilbert unterstützt die RGG seit Jahren als Kassierer und hat in den letzten Jahren viele Projekte am Bootshaus vorangetrieben. Dank seines ehrenamtlichen Einsatzes konnten viele der Boote und Projekte, die an unserem Sommerfest getauft und eingeweiht wurden, abgeschlossen werden. Dafür erhielt er den **Sozialpreis des Vereins der Freunde**, der im Jahr 2016 vom ehemaligen Schulleiter Claus Thomann eingeführt wurde und Mitglieder, die sich in besonderem Maße für die Schulgemeinde engagieren, ehren soll.

Den Abschluss machte die **Taufe des Motorboots**, welches im Schulunterricht und beim Training genutzt wird, um einen besseren Blick auf die Schüler*innen im Boot zu haben. Da Maxi Gilbert auch sehr bedeutsam für den Prozess des Erwerbs des Bootes war, entschied sich der Schülervorstand, ihn auf dem Motorboot zu ehren und gab diesem den Namen "MAXImale Power". Mit diesem letzten Programmpunkt war der offizielle Teil abgeschlossen. Von nun an war Zeit für das Schnupperrudern, an dem jede*r teilnehmen und einmal ins Ruderboot steigen konnte. Außerdem waren der Grill und der Kuchenstand sehr beliebt. Es fehlte also nichts, um den gelungenen Tag ausklingen zu lassen.

Wir möchten uns bei allen Helfer*innen und Sponsor*innen bedanken, die uns im Vorfeld oder am Tag selber kräftig unterstützt haben und das Sommerfest zu so einem schönen Tag gemacht haben!

CHARLOTTE WENSEL, ANNE WEBER



Anfängerwochenende



Am 30.04 und 01.05.2022 fand nach zwei Jahren Pause das beliebte Anfängerwochenende der RGG statt. Ab 09:00 Uhr ging es dann für die Sechstklässler los. Nach einer kleinen Einführung wurden die Schüler*innen in zwei Gruppen eingeteilt, die abwechselnd ruderten oder gemeinsam am Bootshaus oder in der Nähe etwas unternahmen. Das Rudern machte allen viel Spaß, weshalb jede*r mit viel Einsatz dazu bereit war, den neuen Sport zu erlernen und auszuüben. Bereits dort zeigten sich guter Zusammenhalt und versteckte Talente. Dank der Spiele hatte man die Gelegenheit, sich gegenseitig besser kennenzulernen, sodass sich bereits am ersten Tag eine gute Gemeinschaft entwickelte. Zwischendurch gab es selbstverständlich auch Pausen, die mit gutem Essen, Spielen und Tanzeinlagen gefüllt waren. Nicht nur das Kuchenbüffet, sondern auch das Mittagessen sowie das abendliche gemeinschaftliche Grillen kamen sehr gut an. Der Tag wurde zudem auch von sehr schönem und warmem Wetter begleitet, was für noch bessere Laune sorgte.

Nach dem prall gefüllten Tag war das Highlight des Abends die Nachtwanderung, bei der in Kleingruppen verschiedene Challenges durchlaufen werden mussten. Eine Verkündung der Auswertung der Aufgaben sowie die Siegerehrung fanden am nächsten Tag, dem Sonntag, statt. Eine Belohnung gab es natürlich auch, die zuerst aber auf dem Gelände gefunden werden musste. Am Ende des Wochenendes hatte jede*r Teilnehmer*in ein Vereins-shirt, welches sofort angezogen wurde. Wie bereits am Samstag lag der Fokus noch einmal auf dem Rudern und so konnte das bereits Gelernte weiter geübt und vertieft werden. Das Wochenende hat nicht nur uns von der RGG sehr viel Spaß bereitet, sondern wie es schien auch den Teilnehmenden der sechsten Klassen.

Wir freuen uns, euch weiterhin beim Anfängertraining sonntags von 15.00 bis 17.30 Uhr willkommen heißen und begrüßen zu dürfen.

LALY RÖMER



Dreck-Weg-Tag 2022

Am 07.05.2022 fand der alljährliche Dreck-Weg-Tag der Stadt Düsseldorf statt.

Als Verein haben wir uns dazu entschieden, den Tag zu nutzen, um den Unterbacher See zu reinigen, vom Müll zu befreien und somit etwas Gutes zu bewirken. Am Samstag, dem 07.05.2022, haben wir uns um 10.00 Uhr am Bootshaus getroffen und teilten uns in Gruppen auf.

Jede Gruppe hatte verschiedene Aufgabenbereiche und die entsprechenden Materialien zur Hilfe. Um der Stadt Düsseldorf zu helfen, sind wir eine komplette Runde um den Unterbacher See gelaufen und räumten dort den herumliegenden Müll auf. Zwischendurch gab es selbstverständlich Pausen, in denen gegessen sowie getrunken wurde. Dadurch, dass die Arbeit als Gruppe erledigt wurde, war sie nicht nur schneller und leichter zu schaffen, sondern hat auch Spaß gemacht. Bereits um 13.30 Uhr endete die Aktion erfolgreich. Alles in allem war es ein sehr produktiver Tag, weshalb wir allen Mitwirkenden noch einmal für ihr Engagement danken wollen und hoffen, sie nächstes Jahr wieder begrüßen zu können.

LALY RÖMER



Landesmeisterschaften der Schulen und Jugend trainiert für Olympia



Am 13. und 14. Juni fanden an der Regattabahn in Duisburg Wedau die Landesmeisterschaften der Schulen und der Wettbewerb Jugend trainiert für Olympia statt. Ein kleines Team der RGG, bestehend aus neun Rudernern, einem Betreuer und einem Hängerfahrer vertraten das Gymnasium Gerresheim bei den Wettbewerben. Betreut und unterstützt wurden sie von Herrn Thor und Herrn Knurr. An beiden Tagen gelang es unseren Ruderteams, von denen einige das erste Mal auf einer Regatta waren, gute zweite und dritte Plätze, teilweise gegen Leistungsruderer, einzufahren. Den perfekten Abschluss erzielte dann am Dienstag Carla Albuera, die in ihrem Rennen im Einer den 1. Platz gewann. Herzlichen Glückwunsch an Alle!

ANNE WEBER



IMPRESSUM

Herausgeber:

Gymnasium Gerresheim
Am Poth 60
40625 Düsseldorf

Redaktion:

Kirsten Haas, Bastian Pollmann

Kontakt Redaktion:

bastian.pollmann@schule.duesseldorf.de
k.haas@mittelpunkt-ma.de

Mitarbeiter:

Amelie Czech
Linus Dombach
Vincent Döbbel
Philipp Dörner
Raphael Flaskamp
Maike Freiberg
Laura Gruhne
Kirsten Haas
Ruth Laumann

Leni Noll
Leni Palomba
Gabriele Panneck
Bastian Pollmann
Laly Römer
Martha Schulze Althoff
Anne Weber
Charlotte Wensel

Gestaltung:

Maike Freiberg

Die Redaktion behält sich vor, Texte zu kürzen.

Redaktionsschluss

Redaktionsschluss für die 1. Ausgabe im Schuljahr 2022/2023 ist der 30. September 2022

Haben Sie Leserbrief, Kritik oder neue Ideen für den Newsletter der Schule? Möchten Sie auch mal einen Beitrag für die GG INSIDE schreiben oder Fotos beisteuern? Wollen Sie, Ihre Kinder oder Schüler über Projekte, Ausflüge oder sonstige interessante Erlebnisse an der Schule berichten? Dann melden Sie sich bei der Redaktion!

WERDEN SIE MITGLIED BEIM VDF:

Infos finden Sie unter www.vdf-gg.de/service/

ODER SPENDEN SIE:
Konto, IBAN:
DE86 3016 0213 2501 7110 15

